



DAS
Wormser
Stadtmagazin

SCHREIBEN NACH GEHÖR

WESCHE WIE ISCH MÄNCH!*

*Bildungs-
sackgasse
Sprache*

**Weißt du wie ich meine?*

WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!



„Wir lieben unsere
neue Küche, weil...

Carolin 35 Jahre, Hausfrau
Marco 39 Jahre, Kardiologe

**...hier alles seinen Platz hat. Endlich können wir unser
gemeinsames Familienleben genießen.“**

Verwirklichen auch Sie mit uns Ihre Traumküche.
Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

**musterhaus
küchen**

brigitte B's
...Küchenkultur



Ferdinand-Porsche-Straße 21 · 67269 Grünstadt
Telefon & WhatsApp 0 63 59 / 96 10 36
www.brigitte-bs.kuechen.de

BILDUNGSSACKGASSE SPRACHE

Wir gehen in dieser Ausgabe der Frage nach, wie es tatsächlich um die Bildung im Land steht? Für unser Titelthema haben wir uns mit Lehrkräften, Pädagogen und Schülern ausgetauscht, wodurch sich ein klares Bild offenbarte, woran es in Sachen Bildung hapert.

Angefangen bei Sprachproblemen, über die geplante Abschaffung von Förderschulen, bis hin zum Rechtsanspruch der Eltern, nach der Grundschule alleine über den weiteren schulischen Werdegang entscheiden zu dürfen, reichen die vielfältigen Probleme im Bildungsbereich. Da in Rheinland-Pfalz der Anteil an Kindern, die nach Abschluss der Grundschule erhebliche Sprachdefizite aufweisen, im Ländervergleich sehr hoch ist, stößt das sogenannte „Schreiben nach Gehör“ immer wieder auf Kritik. Knapp jeder vierte Schüler hat beim Übergang in die Weiterführende Schule teils erhebliche Sprachdefizite. Als im Zuge der Einführung von Realschulen plus und IGS auch der Plan geboren wurde, Förderschulen abzuschaffen, konnte man die Realität noch nicht erahnen. In Worms wäre die Geschwister-Scholl-Schule mit ihren drei Standorten betroffen, obwohl die Schule dank stetig steigender Schülerzahlen gefragter denn je ist. Hinzu kommt: Da alleine die Eltern über den schulischen Werdegang entscheiden dürfen, erleben Gymnasien einen regelrechten Zustrom, aber ebenso einen echten Boom, was Schulabbrecher nach der Orientierungsphase angeht. Mehr dazu können Sie in unserer Titelstory zum Thema „Bildung in Worms“ nachlesen (Seite 14 – 17).

Politische Weichenstellungen im Jahr 2026

Das Jahr 2026 wird ein Jahr der Wahlen in Worms. Eine erste Standortbestimmung wird die Landtagswahl in Rheinland-Pfalz am 22. März 2026 bieten. Sechs Kandidaten aus dem Wahlkreis Worms bewerben sich um einen Sitz im Mainzer Landtag. Wir haben den Vertretern von SPD, CDU, AfD, DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE vier Fragen zur anstehenden Wahl gestellt. Die Antworten zeigen, welche Schwerpunkte die Kandidaten für die Landtagswahl setzen (Seite 8 – 11). Geht man nach den aktuellen Umfragen, sollte die CDU diesmal vorne liegen. Allerdings ist es fast schon Tradition in Rheinland-Pfalz, dass die Christdemokraten zwar in Umfragen führen, aber am Wahlabend die SPD vorbeizieht. Julia Klöckner kann ein Lied davon singen. Je nachdem, welche Konstellation nach der Landtagswahl im Mainzer Landtag herrscht, ist es auch nicht unerheblich, welches Parteibuch der zukünftige Wormser OB trägt. Bekanntlich sollen in diesem Jahr noch die Wormser Oberbürgermeister-Wahlen stattfinden, vermutlich im November. Das Jahr 2026 war noch nicht alt, da geisterte auch schon das erste heiße Gerücht zur OB-Wahl durch Worms. Ein Gerücht ist etwas, was immer und immer wieder weitererzählt wird, ohne dass bekannt ist, ob es wirklich zutrifft. Im Fall des vermeintlichen Überraschungskandidaten der CDU für die OB-Wahl war es nur ein vermutlich bewusst gestreutes Gerücht (Seite 4 – 6).

Viel Lust auf Politik beim Lesen unserer **242.** Ausgabe

wünscht Ihnen

Frank Fischer,
Chefredakteur



„BELIEBTES IM OHR GERÄT“ jetzt als Akku-Variante verfügbar

TESTEN Sie bei uns das „beliebte IdO-Gerät“.
GRATIS-Testphase vereinbaren!



www.schaaf-maier.de

Hörgeräte Schaaf & Maier GmbH – die HÖRMEISTER
Neumarkt 9 (am Dom) • 67547 Worms • Tel 06241 / 483 66 77
Öffnungszeiten Montag–Freitag 9–18 Uhr

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der
größten Arbeitgeber der Stadt



**Medizinischer Technologie für
Laboratoriumsanalytik** (m/w/d)

Medizinischer Technologie für Radiologie (m/w/d)

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Pflegfachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Duales Bachelor Studium Medizin- u. Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)



Jetzt bewerben!
www.klilu.de/jobs

KliLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de •    KlinikumLudwigshafen

SOMMERLOCH IM JANUAR?

Das Gerücht zur OB-Wahl in Worms

2026 ist ein Jahr der Wahlen in Worms. Die Landtagswahl am 22. März stellt die Weichen, ob man es zukünftig weiterhin mit einer SPD geführten Landesregierung zu tun hat oder doch eher die CDU das Ruder in Rheinland-Pfalz übernimmt. Dies ist auch nicht unbedeutend für die OB-Wahl in Worms, die Ende des Jahres stattfinden soll. Aber obwohl bis November noch ein paar Monate Zeit sind, kursierte schon zum Jahresanfang das erste heiße Gerücht zur OB-Wahl durch Worms, dass die CDU einen Überraschungskandidaten ins Rennen schicken würde. Wir haben nachgefragt, was dahintersteckt.

Wenn Mitte 2027 die Amtszeit von Oberbürgermeister Adolf Kessel endet, dann gehen acht lange Jahre zu Ende, nachdem Kessel seinen Vorgänger Michael Kissel nach einem deutlichen Sieg in der Stichwahl abgelöst hatte. Die Unterschiede zwischen dem extrovertierten und stets die Öffentlichkeiten suchenden Kissel und seinem Nachfolger Kessel waren von Anfang an nicht zu übersehen. War Kessel in der ersten Hälfte seiner Amtszeit selten aufgetaucht, ist er dann in der zweiten Hälfte völlig untergetaucht. Bezeichnend die Szene, als Mathias Merkel von der KVG im letzten Jahr bei der Premiere der Nibelungen-Festspiele durch den Heylshof rannte und die Gäste fragte, ob sie den OB gesehen hätten, weil dieser eine Rede halten sollte, aber zu diesem Zeitpunkt unauffindbar war. Während sein Vorgänger, der gerne die große Bühne suchte, schon längst mit

den Hufen gescharrt hätte, hielt Kessel noch einen entspannten Plausch im Park. Gleichwohl hat Kessel zuverlässig auf Probleme reagiert und war da, wenn er gebraucht wurde. Er bewies Entscheidungswillen, als der Kaufhof geschlossen wurde und sich die Stadt mit ihrem Bürgerservicebüro im hinteren Teil des Gebäudes einmietete. Als die geplanten Kosten für die Bebauung des Salamandergeländes in exorbitante Höhen schossen, präsentierte Kessel prompt eine Ersatzlösung. Auch wenn man in beiden Fällen über die hierbei geschlossenen Deals unterschiedlicher Meinung sein kann, bewies Kessel zumindest Entschlossenheit. Unter Kessel gab es im Rathaus flache Hierarchien, jedoch besteht zwischen „flachen Hierarchien“ und „auf der Nase herumtanzen lassen“ nur ein schmaler Grat. Die Frage, ob es Kessel geschafft hat, die Verwaltung zu 100 Prozent hinter sich

zu scharen, dürfte eher verneint werden. Auch hat Kessel aus eigenem Antrieb keine Initiative angestoßen oder einen Schwerpunkt gesetzt. Sein Vorgänger Kissel stand für das Thema Kultur, um damit den Tourismus in der Stadt anzukurbeln. Aber wofür stand eigentlich Kessel, der in den letzten Jahren allenfalls noch als Insolvenzverwalter einer chronisch abgebrannten Stadt wahrgenommen wurde? Wenn man sich auf den Rathausfluren umhört, bescheinigt nahezu jeder dem aktuellen OB, dass er zu den fleißigsten seiner Zunft gehört. Gleichwohl wollen nicht wenige erkannt haben, dass eine Führung fehlt, die mit Visionen und klaren Zielen eine Marschrichtung vorgibt. Kessel war während seiner bisherigen Amtszeit ein solider Handwerker, aber gewiss kein Visionär.

...weiter auf der nächsten Seite.



Grafik:
NK, adobestock.com
(KI generiert)
Foto Rathaus:
Andreas Stumpf

THONET

AKTION LOUNGE & LIVING

Hocker
gratis*



*Gültig beim Kauf eines Sessels S 411, S 412, S 35 oder 808.
Aktionszeitraum vom 15. Januar - 15. Mai 2026.

Möbelhaus Huthmacher e.K.
Hauptstr. 41 · 67269 Grünstadt
Telefon: 0 63 59 / 93 74-0
www.moebel-huthmacher.de

Mitten in Grünstadt.

huthmacher

Küche. Wohnen. Raumkonzepte.

Wenn im November, ein neuer Oberbürgermeister der Stadt Worms gewählt wird, dann dürfte ein Kandidat ziemlich sicher feststehen. Innerhalb seiner Partei beliebt und respektiert, wird **TIMO HORST** für die Sozialdemokraten ins Rennen um die OB-Krone gehen. Horst ist fest verwurzelt in Worms, gilt als volksnah und als jemand, der sich um auftretende Probleme kümmert. Da ihm auch allgemein eine gute Arbeit als Baudezernent im Stadtvorstand bescheinigt wird, ist Horst der einzig logische Kandidat mit Siegchancen, den die Wormser SPD in ihren eigenen Reihen hat. Selbiges gilt auch für die vermutliche OB-Kandidatin der CDU, **STEPHANIE LOHR**,

die als aktuelle Bürgermeisterin das junge Gesicht der Christdemokraten ist. Während Horst in seiner Tätigkeit als Baudezernent als „Kümmerer“ gilt, wird Lohr hauptsächlich als „Modernisiererin“ wahrgenommen, auch wenn ihre Neigung zu Innovationen oft nur einen überschaubaren Erfolg mit sich brachte. Das Problem ist, dass man auch innerhalb der eigenen Partei nur schwer abschätzen kann, wie groß die Beliebtheit von Lohr bei den Wählern ist. Als sich Stephanie Lohr bei der Landtagswahl 2021 für die CDU um einen Landtagsposten bewarb, musste sie sich mit 30,3 % gegenüber Jens Guth von der SPD, der 37,4% erreichte, deutlich geschlagen geben. Auch innerhalb der Verwaltung hält sich die Begeisterung in Grenzen, zukünftig womöglich unter einer Oberbürgermeisterin Lohr arbeiten zu müssen, deren mitunter harscher Führungsstil längst nicht bei allen gut ankommt. Lohr gilt als wenig kompromissbereit, weshalb Spitznamen wie „Die Eisprinzessin“ über die Rathausflure schallen. Trotzdem wäre nach jetzigem Stand am ehesten Stephanie Lohr prädestiniert, für die CDU bei der Wormser OB-Wahl anzutreten.

FAKE-NEWS ZUM JAHRESANFANG: DAS GERÜCHT ZUR OB-WAHL

Bereits Anfang des Jahres machte ein Gerücht die Runde, das im ersten Moment fast schon absurd klang, aber bei genauerem Hinsehen gar nicht so abwegig gewesen wäre. Da Stephanie Lohr bei einem Wahlsieg der Christdemokraten in Rheinland-Pfalz eher an einem Staatssekretärsposten in Mainz interessiert wäre, würde die CDU einen Überraschungskandidaten für die OB-Wahl in Worms nominieren. Und zwar den früheren Geschäftsführer der Kultur- und Veranstaltungs GmbH und der Nibelungen Festspiele gGmbH, **SASCHA KAISER**. Der weiß zweifelsohne, wie man eine Stadt nach außen hin gut repräsentiert, allerdings ist Kaiser bisher politisch überhaupt noch nicht in Erscheinung getreten. Nach seiner langjährigen Tätigkeit bei zwei städtischen Gesellschaften ist Kaiser nach seinem neunmonatigen, eher glücklosen Intermezzo im Vorstand der sat-Gruppe nun bei Tim Brauers Timbra Group tätig. Da Brauer ohnehin als heimlicher Macher der Stadt gilt, wäre es nur konsequent, einen Kandidaten aus dem eigenen Unternehmen als Stadtoberhaupt zu installieren. Bevor aber das Gerücht weiterhin die Runde macht, haben wir direkt bei Kaiser nachgefragt. Der fühlte sich durchaus geschmeichelt, dass man ihm den Posten eines Oberbürgermeisters zutraue und räumte ein, dass auch ihm das Gerücht zu Ohren gekommen war. Grundsätzlich

wolle er sich möglichen politischen Ambitionen nicht abschließend verwehren. Das Oberbürgermeisteramt gehöre aber eher nicht dazu. Aber wie bei so vielen Gerüchten stellt sich nicht nur die Frage, ob etwas „dran“ ist, sondern auch nach dem „Warum“ und wer das Gerücht in Umlauf gebracht hat? Womöglich war es nur ein bewusst gestreutes Gerücht, um zu zeigen, dass die OB-Kandidatur längst noch nicht beschlossene Sache ist?

WEITERE KANDIDATEN?

Somit läuft nach jetzigem Stand alles auf einen Zweikampf zwischen den beiden aktuellen Dezernenten hinaus. Vielleicht wird der Zweikampf zwischen Lohr und Horst aber auch zu einem Drei- oder Vierkampf? Da die Zeiten vorbei sind, dass die beiden Altparteien CDU und SPD fest mit Ergebnissen über der 30%-Marke rechnen können, wäre die logische Konsequenz, dass auch „Worms will weiter“ einen eigenen OB-Kandidaten aufstellt, mutmaßlich **PETER ENGLERT**. Mit einem Ergebnis von 14,6 % bei der letzten Kommunalwahl und acht Sitzen im Stadtrat werden das

die Wähler von „Worms will weiter“ geradezu erwarten. Bei der OB-Wahl im November 2018 erreichte Englert sensationelle 20,5 % und brachte damit als Drittplatzierter sogar den knapp vor ihm liegenden amtierenden Amtsinhaber Michael Kissel (21,9 %) ins Schwitzen. Der Unterschied zu heute: Damals war Englert ein Überraschungskandidat, der – inmitten der kurz vorm Rentenalter stehenden Kessel und Kissel – mit jungen, frischen Ideen wie ein bunter Farblecks wirkte. 2026 würde er auf zwei ebenfalls noch junge Kandidaten treffen,

die sich lange Jahre ihre Meriten als Dezernenten verdienen konnten, während Englert in seiner bisher sehr kurzen Zeit als ehrenamtlicher Dezernent nur wenig eigene Akzente setzen konnte. Die Frage wird deshalb sein, ob sich Englert einen anstrengenden Wahlkampf antut, wenn die Aussichten, den Überraschungscoup von 2018 zu wiederholen, eher gering sind. Nicht zu unterschätzen ist derweil der mutmaßliche Kandidat der AfD für die OB-Wahl, **THORSTEN ENDREß**, der auch als Wormser Direktkandidat für die anstehende Landtagswahl antritt. Nach zuletzt 19,7 % bei der Kommunalwahl im Juni 2024 ist die AfD als drittstärkste Kraft allemal eine ernstzunehmende Konkurrenz in Worms. Bei einem erfolgreichen Abschneiden bei der Landtagswahl könnte Endreß zwar im Mainzer Landtag landen und die Wormser AfD müsste sich nach einem neuen Kandidaten für die OB-Wahl umsehen. Aber da die OB-Wahl zwar als Personenwahl gilt, aber die Anhänger der AfD ihre Partei zumeist unabhängig von irgendwelchen Kandidaten wählen, liegen auch diesmal 20 % im Bereich des

Möglichen. In den nächsten Wochen werden die Weichen gestellt, wer letztendlich seinen Hut für die Wormser OB-Wahl in den Ring werfen wird.

Kommentar: Frank Fischer, Fotos Kandidaten: SPD, CDU, wormswillweiter, Kati Nowicki



Timo Horst



Stefanie Lohr



Peter Englert



Sascha Kaiser



Thorsten Endreß

Mercedes-Benz

DER NEUE ELEKTRISCHE GLB.

Raum schafft Möglichkeiten: Der GLB bietet Freiheit und Flexibilität auf dem Weg durchs Leben – mit Platz für optional bis zu sieben Personen. Flexibel auch bei der Wahl der Route: mit einer Reichweite von bis zu 631 km (WLTP).¹ Erfahren Sie mehr bei Ihrem Mercedes-Benz Vertriebspartner Kestenholz in Worms.

Jetzt beraten lassen.



Mercedes-Benz GLB 250+ mit EQ Technologie | Energieverbrauch kombiniert:
18,3–15,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A¹

¹Die tatsächliche Reichweite hängt von zahlreichen Faktoren ab, darunter Fahrstil, Umgebungsbedingungen, Batterie-zustand/-alterung, Nebenverbraucher wie Klimaanlage, Sonderausstattung, Bereifung, Zuladung und Streckenprofil, und kann daher vom angegebenen WLTP-Wert abweichen.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Vertriebspartner vor Ort: Kestenholz Autohaus GmbH

Cornelius-Heyl-Str. 57 | 67547 Worms

worms@kestenhholzgruppe.com | T. +49 6241 84 20

WAS DIE KANDIDATEN ZU SAGEN HABEN...

Die **WO!** Direktkandidaten –
Fragerunde zur Landtagswahl Rheinland-Pfalz 2026

Am 22. März entscheidet Rheinland-Pfalz über die Zusammensetzung des neuen Landtages. Wer nicht den Weg Richtung Wahllokal antreten möchte, hat natürlich zuvor schon die Möglichkeit, seine Stimme per Briefwahl abzugeben. Abgestimmt wird über die Verteilung der 101 Sitze im Mainzer Landtag. Während mit der Erststimme der Direktkandidat gewählt wird, stimmt der Wähler mit der Zweitstimme für eine Parteiliste. Schenkt man der Infratest dimap Umfrage vom 22. Februar 2026 Glauben, könnte die CDU mit 29 Prozent stärkste Kraft werden. Das würde bedeuten, dass der neue Ministerpräsident der Spitzenkandidat der CDU, Gordon Schnieder, werden würde. Allerdings wäre es nicht das erste Mal, dass die CDU bis kurz vor der Wahl als Wahlsieger prognostiziert wurde. Die SPD käme laut Infratest auf 26 Prozent und die AfD auf 18 Prozent. Etwas anders sieht dies bei der Umfrage von INSA aus. Dort schneidet die AfD mit 23 Prozent als zweitstärkste Kraft ab. Eng dürfte es für die FDP werden, die es bei beiden Umfragen nicht mehr in den Landtag schafft, während DIE LINKEN mit 6 Prozent gerade noch einziehen würden. Für Worms dürfte auch die Frage spannend sein, welcher der sechs Direktkandidaten es per Direktmandat oder per Liste nach Mainz schafft. Aktuell sitzt lediglich Dirk Beyer, der dies natürlich auch zukünftig tun möchte, für die SPD im Mainzer Landtag. In dieser und der folgenden Ausgabe haben wir die Kandidaten zur Beantwortung von Fragen eingeladen.

Kurzbiografien der Wormser Kandidaten:



DIRK BEYER (SPD): Dirk Beyer wurde 1978 in Worms geboren, wo er auch das Abitur machte und bis heute lebt. Nach dem Abitur studierte er in Mainz Politikwissenschaft und Strafrecht. Im Anschluss war er viele Jahre hauptberuflich für den ASB tätig, wo u.a. den Wünschewagen mit aufbaute. 2020 wechselte er hauptamtlich zur SPD Worms, für die er sich zuvor auch schon ehrenamtlich engagierte, und übernahm die Geschäftsstelle. Für die SPD sitzt er seit 2014 im Stadtrat. 2025 folgte schließlich der Sprung in den Mainzer Landtag, wo er das Mandat von Jens Guth übernahm.

BJÖRN KRÄMER (CDU): Björn Krämer wurde 1990 in Worms geboren und wuchs in Rheindürkheim auf. Nach seinem Abitur in Worms absolvierte Krämer eine Lehre zum Bankkaufmann. Heute arbeitet er als selbständiger Vermögensberater. 2009 begann er, sich ehrenamtlich für die CDU Rheindürkheim zu engagieren. In seinem Heimatort wurde er 2019 zum Ortsvorsteher gewählt. 2024 wiedergewählt, möchte er auch nach einem potentiellen Einzug in den Landtag das Amt des Ortsvorstehers weiter begleiten.



THORSTEN ENDRESS (AFD): Thorsten Endress wurde 1977 geboren und wuchs im hessischen Hainstadt auf. Seit seinem 14. Lebensjahr lebt er in Worms und schloss hier eine Ausbildung zum Arztgehilfen ab. Viele Jahre engagierte er sich ehrenamtlich im Sanitätsdienst für den ASB. Seit 2018 ist er Mitglied bei der AfD, für die er auch seit 2024 im Wormser Stadtrat sitzt. 2025 bewarb er sich um das Direktmandat für den Deutschen Bundestag, unterlag jedoch Jan Metzler.

CAROLIN CLOOS (DIE GRÜNEN): Geboren 1990 in Worms, absolvierte Carolin Cloos nach dem Abitur in ihrer Heimatstadt in Ulm das Studium der Zahnmedizin. Nach erfolgreichem Abschluss war sie bis 2022 als angestellte Zahnärztin tätig. Politisch engagiert sie sich seit 2020 für Bündnis 90/Die Grünen. 2024 wurde sie Mitglied des Wormser Stadtrates.





CARA HORSCH (DIE LINKE): Cara Horsch wurde 1996 in Worms geboren und arbeitet als Erzieherin innerhalb einer Krippe in Worms. Ihr Interesse für soziale Gerechtigkeit führte schließlich dazu, dass sie sich auch politisch engagierte. Seit 2025 ist sie Mitglied des Wormser Stadtverbands von Die Linke.

WO! Was sind für Sie aktuell die drei wichtigsten landespolitischen Themen?

DIRK BEYER: Bildung, medizinische Versorgung und die finanzielle Ausstattung der Kommunen. Im Bildungsbereich geht es um gute Bildung von Anfang an, um ausreichend Fachpersonal, moderne Schulen und Kitas und gleiche Chancen für alle Kinder. Deshalb werden wir die Sprachförderung massiv ausbauen und kostenfreie Arbeitsmaterialien für alle Kinder einführen. Das entlastet Familien spürbar. Die medizinische Versorgung steht unter Druck. Wir werden dem Ärztemangel begegnen, Kliniken entlasten und eine wohnortnahe Versorgung sichern. Medizinische Versorgungszentren sind in der ambulanten Versorgung der Schlüssel. Gleichzeitig sind finanziell handlungsfähige Kommunen entscheidend, um Infrastruktur und Zukunftsinvestitionen vor Ort dauerhaft zu sichern.

BJÖRN KRÄMER: Bildung und beste Chancen: Unsere Schulen müssen zukunftsfest gemacht werden! Dazu gehören mehr Lehrkräfte, eine bessere Ausstattung und gezielte Förderung der Grundkompetenzen. Jeder junge Mensch soll unabhängig von Herkunft und Wohnort die bestmögliche Ausbildung erhalten. Ordnung und Sicherheit: Geordnete und begrenzte Migration ist entscheidend für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wir brauchen klare Regeln, konsequente Rückführung bei fehlendem Bleiberecht und zielgerichtete Integration für die, die bleiben dürfen. Wirtschaftsstärke und Arbeitsplätze: Der Mittelstand muss gestärkt, bürokratische Hürden abgebaut werden. Der Standort Rheinland-Pfalz muss für Investitionen attraktiv bleiben. Nur so können wir Arbeitsplätze sichern und Wohlstand erhalten.

Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite...

H C R
PHYSIOTHERAPIE

**Wir suchen Verstärkung
in Voll- oder Teilzeit**

*Dein Platz
ist bei uns!*

HCR Physiotherapie · Heike Frohna
Von-Steuben-Str. 4-6
67549 Worms
Tel. 06241 85 44 481
info@hcr-worms.de
www.hcr-worms.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Karolina Krüger
Beratungsstellenleiterin
Diplom-Betriebswirtin (FH)
Steuerwesen
Droste-Hülshoff-Straße 33
67549 Worms
karolina.krueger@vlh.de
☎ 06241 9099822

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Mach die Welt ein Stückchen besser.

Dein soziales JA(hr)!

Dein BFD bei uns!

Rettungsdienst
Erste-Hilfe Ausbildung
Kinderhort
Flüchtlingshilfe
Tagespflege
Mobile Dienste

Bewerbung unter: bfd@asb-worms.de

Freiwillig
aktiv

Helau! Helau! Helau!

Wormser Fischgeschäft

Fastnachtszeit

☞ eingelegte Matjes ☞ Bismarckheringe ☞ Rollmöpse

Gewerbeschulstr. 17 · 67549 Worms · Tel. 06241-3 04 99 30 · Fax 3 04 99 32
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8-18 Uhr, Samstag von 8-13 Uhr



THORSTEN ENDRESS: Die für mich drei wichtigsten Themen der Landespolitik in Rheinland-Pfalz sind unter anderem Wirtschaft und Strukturpolitik: Insbesondere die Förderung von Mittelstand, Industrie und Weinbau sowie der Umgang mit dem demografischen Wandel. Bildung und Fachkräfte: Von Kitas über Schulen bis zur beruflichen Ausbildung und Hochschulen. Medizinische Versorgung: Dieses Thema liegt mir sehr am Herzen, weil es die Gesundheit und Lebensqualität der Bevölkerung direkt beeinflusst. Ziel ist es, eine flächendeckende und wohnortnahe Versorgung sicherzustellen – sowohl in Städten als auch in ländlichen Regionen. Gerade dort ist der Erhalt von Hausarztpraxen, Krankenhäusern und Rettungsdiensten eine große Herausforderung.



CAROLIN CLOOS: Erstens der konsequente Klimaschutz, um Rheinland-Pfalz klimaneutral, zukunftsfest und wirtschaftlich stark aufzustellen. Zweitens der soziale Zusammenhalt, der durch bezahlbaren Wohnraum, gute Bildung, verlässliche öffentliche Infrastruktur und gleiche Lebensverhältnisse in Stadt und auf dem Land gestärkt wird. Drittens stehe ich für eine offene und vielfältige Gesellschaft, die Integration fördert, Diskriminierung bekämpft und unsere Demokratie aktiv verteidigt.



CARA HORSCH: Unser Fokus liegt auf den Themen Wohnen, Gesundheit und konsequenter Antifaschismus. Wir fordern eine Sozialbauquote von 40 % und das Prinzip: Einmal Sozialwohnung, immer Sozialwohnung. Um Mieten dauerhaft zu senken, müssen wir Mietwucher bekämpfen und große Konzerne wie Vonovia enteignen. Im Gesundheitswesen steht die Rückführung von Kliniken in öffentliche Hand und der Stopp von Schließungen an oberster Stelle. Wir brauchen gesetzliche Personalschlüssel und höhere Löhne für Pflege und Rettungsdienst. Diese soziale Sicherheit verbinden wir mit der Verankerung des Antifaschismus als Ziel in der Landesverfassung sowie dauerhafter Förderung für Bündnisse gegen Rechts. Nur soziale Gerechtigkeit entzieht rechter Hetze den Boden.



GEORG NIPPERT: Ein Thema ist die Verschuldung der Städte und Kommunen durch immer höhere Verpflichtungen von Land und Bund. Geld ist grundsätzlich vorhanden – nur eben nicht dafür, dass Städte und Kommunen ihre auferlegten Pflichten auch erfüllen können. Hier sollte gelten: ‚Wer bestellt muss auch zahlen‘. Zudem braucht Rheinland-Pfalz eine starke, selbstbewusste und glaubwürdige Liberale Partei, die die liberalen Grundwerte Eigeninitiative, Eigenverantwortung und Hilfe für die, die Hilfe benötigen, auch glaubhaft vermittelt. Ein weiteres Thema ist für mich das inhomogene Gesundheitssystem vor allem im ländlichen Raum. Wenn wir Millionen für die Ansiedelung von Unternehmen ausgeben, sollten wir auch die Mittel dazu finden, in der Fläche attraktive Bedingungen zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung zu gewährleisten.

WO! Ein Problem ist die finanziell immer noch schlechte Ausstattung der Kommunen. Wie kann durch die Landespolitik dieses Problem gelöst werden?



DIRK BEYER: Das Land hat die Kommunen finanziell immens unterstützt. Die Hälfte der Altschulden wurde übernommen und der kommunale Finanzausgleich wurde neugestaltet. Außerdem fließen durch die enorme Aufstockung der Mittel des Sondervermögens mit dem „Rheinland-Pfalz-Plan“, den die SPD geführte Landesregierung in enger Abstimmung mit den Kommunalen Spitzen auf die Beine gestellt hat, in den kommenden Jahren insgesamt nochmal rund 101 Millionen Euro mehr nach Worms. Eine noch nie da gewesene Unterstützung für Investitionen in Bildung, Klima und Infrastruktur. Wir können vor Ort entscheiden, wo wir den Schwerpunkt setzen wollen. Das gibt uns sehr viele Möglichkeiten zu gestalten und genau da in unsere Stadt zu investieren, wo wir es für richtig halten.



BJÖRN KRÄMER: Kommunen sollen wieder handlungsfähig werden, damit sie vor Ort investieren, gestalten und verlässlich für die Menschen da sein können. Dafür muss das Land seiner Verantwortung endlich gerecht werden. Die CDU Rheinland-Pfalz setzt sich für eine faire und auskömmliche Finanzausstattung der Kommunen ein. Dazu gehört, die kommunalen Finanzen regelmäßig ansteigenden Ausgaben und neuen Anforderungen anzupassen. Das Land muss die Städte und Gemeinden besser unterstützen, damit sie ihre Aufgaben zuverlässig erfüllen können. Neue gesetzliche Vorgaben dürfen nicht länger ohne ausreichende finanzielle Mittel auf die Kommunen abgewälzt werden. Die Verteilung der Finanzmittel muss nachvollziehbar, gerecht und planbar ausgestaltet werden.

THORSTEN ENDRESS: Einen Plan zur Lösung des Problems habe ich nicht und jemand anderes auch nicht! Das Land muss die Kommunen ordentlich ausgleichen, was jedoch nicht gelingt. Auch diverse Landesprogramme der momentanen, SPD geführten Landesregierung in Rheinland-Pfalz bringt keine Besserung. Es muss gespart werden, die Landesregierung ist jedoch nicht bereit, diesen Schritt gegenüber der Bundesregierung durchzusetzen. Der Bund muss endlich aufhören, noch vorhandenes Steuergeld in der Welt zu verteilen und die Landesregierung muss sich konsequent um das Thema Zuwanderung und deren Kosten kümmern.

CAROLIN CLOOS: Die finanzielle Lage der Kommunen kann nur durch ein Zusammenspiel aller staatlichen Ebenen verbessert werden. Wir setzen uns auf Bundesebene dafür ein, dass der Bund seiner Verantwortung nachkommt. Etwa durch ein verbindliches Konnexitätsprinzip, wer bestellt bezahlt, und eine stärkere Beteiligung an der Übernahme kommunaler Altschulden. In Rheinland-Pfalz haben wir mit dem Entschuldungsprogramm, Investitionsprogrammen wie KIPKI sowie dem neuen Kommunalen Finanzausgleich, bereits wichtige und unbürokratische Entlastungen geschaffen. Daran wollen wir anknüpfen. 2026 werden wir den Ausgleich evaluieren und mit den Kommunen weiterentwickeln, damit Mittel tatsächlich bedarfsgerecht ankommen.

CARA HORSCH: Wir wollen die finanzielle Ausstattung der Kommunen durch mehr Unterstützung des Landes verbessern. Zentrale Maßnahmen sind die konsequente Durchsetzung des Konnexitätsprinzips („Wer bestellt, bezahlt“), ein Schuldenschnitt für kommunale Altschulden und eine Gemeindefinanzreform, bei der Mittel stärker nach Bedürftigkeit verteilt werden. Straßenausbaubeiträge sollen abgeschafft und vom Land übernommen werden. Auch die Kosten der „Hilfe zur Teilhabe“ (SGB IX) sollen künftig das Land tragen. Zudem wollen wir kommunale Pflichtaufgaben ausweiten, beispielsweise auf Jugendzentren und feministische Schutzmaßnahmen. Kommunen, die für mehr Mittel klagen, werden politisch und juristisch unterstützt.

GEORG NIPPERT: Wer hier eine einfache Lösung erwartet, wird sicher bitter enttäuscht werden. Leider gibt es Gründe für diese Situation, die außerhalb der Einflussphäre der Kommunen liegen. Aber ich bin überzeugt, dass auch die Kommunen ihre Möglichkeiten noch nicht zur Gänze ausgeschöpft haben. Der Weg, die Bürger immer mehr zur Kasse zu bitten, ist mit Sicherheit ein Irrweg. Aber z.B. Worms – eine der hochverschuldeten Gemeinden – hat es sich erlaubt, mehrmals die Schaffung eines Gewerbegebietes abzulehnen. Stattdessen wurde mit dem Salamandergelände ein Sahnestück für städtischen Belange verwendet. Desgleichen ließe sich die Frage stellen, ob die Hauptverwaltung der Sparkasse wirklich umziehen muss.... Und zu dem Teil der Ausgaben, die von Bund und Land auf die Städte abgewälzt werden, kann ich nur sagen: ‚Wer bestellt, soll auch zahlen!‘

WO! Welche Probleme in der Bildungspolitik wollen Sie wie lösen?

DIRK BEYER: Bildung ist für mich als Vater und als Politiker wichtig. Bildungsgerechtigkeit gelingt nur, wenn Bildung von Anfang an gebührenfrei bleibt und konsequent weitergedacht wird. Dafür stehen wir als SPD, das ist unser Versprechen. Dazu gehört zum Beispiel die Einführung der Lernmittelfreiheit.

Bücher und Arbeitshefte sind damit für Schülerinnen und Schüler kostenfrei. So werden Familien mit zwei Kindern im Lauf der Schulzeit um rund 2.500 Euro entlastet. Auch der bedarfsgerechte Ausbau der Ganztagsbetreuung sowie eine verlässliche Unterstützung der Kommunen beim Bau und der Sanierung moderner Schulen und Kitas sorgen für ein gutes Bildungsangebot. So schaffen wir gute Chancen für alle Kinder.

BJÖRN KRÄMER: Rheinland-Pfalz schneidet bei Bundesvergleichen im Bildungsbereich nur mittelmäßig oder unterdurchschnittlich ab. Ein hoher Unterrichtsausfall, mangelnde technische sowie bauliche Ausstattung sind auch Gründe für weiter abnehmende Grundkompetenzen wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Wir als CDU Rheinland-Pfalz wollen die Qualität und Verlässlichkeit an unseren Schulen verbessern. Wir setzen uns dafür ein, mehr Lehrkräfte zu gewinnen, gezielt Grundkompetenzen wie Lesen, Schreiben und Rechnen zu stärken und unsere Schulen besser auszustatten. Besonders wichtig sind uns eine moderne, digitale Infrastruktur und eine gezielte Sprachförderung für zugewanderte Kinder. Das Ziel muss sein, ALLEN Kindern die besten Bildungschancen zu bieten.

THORSTEN ENDRESS: Bildungspolitik ist nicht mein Steckenpferd, jedoch mangelt es generell an Lehrkräften. Wir brauchen, wie auch im Gesundheitswesen, dringend fähiges Personal, was den Beruf nicht als Arbeit sieht, sondern als Berufung! Wünschenswert wäre ein bundeseinheitlicher Lehrplan für alle Schularten und Jahrgänge. Volle Digitalisierung der Lehrbücher und kostenlosen Zugang für alle Schülerinnen und Schüler. Wie das ganz zu realisieren ist, habe ich schon in einer anderen Frage beantwortet.

CAROLIN CLOOS: Bildung ist für mich die zentrale Zukunftsfrage. Wir wollen die Chancengerechtigkeit stärken, frühkindliche Bildung ausbauen und reibungslose Übergänge von Kita über Schule bis Beruf oder Studium ermöglichen. Kitas und Schulen sollen beitragsfrei bleiben, mehr Personal erhalten und besser ausgestattet werden. Wir setzen auf individuelle Förderung, Teilhabe und niedrigschwellige Bildungsangebote, die niemanden benachteiligen. Eines ist mir dabei besonders wichtig: eine verlässliche Ganztagsbetreuung, damit Eltern Alltag, Beruf und Familie sorgenfrei vereinbaren können.

CARA HORSCH: In Rheinland-Pfalz entscheiden noch immer Postleitzahl und Einkommen über den Bildungserfolg. Ich will Schulen zu echten sozialen Schutzzräumen machen. Das bedeutet: Weg vom Zwei-Säulen-System, das Kinder nach der vierten Klasse abstempelt, hin zu längerem gemeinsamem Lernen für alle. Wir brauchen einen massiven Ausbau echter Ganztagschulen mit Zeit für Hobbys und individuelle Förderung. Das Herzstück muss eine Personaloffensive sein: Wir brauchen kleinere Klassen und multiprofessionelle Teams aus Sozialarbeit und Psychologie direkt vor Ort. Finanziert durch eine gerechte Landesförderung nach Sozialindex, wird Bildung so vom Privileg zum echten Ticket aus der Armut.

GEORG NIPPERT: Ein großes Thema ist ganz sicher die Frage der Schulreife und der Sprachkompetenz. So muss die Vermittlung von Deutsch schon im Vorfeld mit hoher Priorität stattfinden. Dass die Schule die letzten Jahrzehnte das (erfolglose) Experimentierfeld mancher Bildungspolitik war, macht die Sache nicht besser. Schule braucht – wie die Wirtschaft auch – stabile Randbedingungen. Wenn die Stundenpläne immer weiter ausgedünnt werden, darf sich niemand über das Abschneiden bei PISA wundern. Zudem muss in der Schule der Grundsatz ‚Fördern durch fordern‘ wieder mehr Beachtung finden.

WO! Was sind Ihre Schwerpunkte beim Thema Asyl und Migration?

DIRK BEYER: Aufgrund des demographischen Wandels sind wir auf Migration angewiesen. Wir brauchen Fachkräfte, unter anderem im sozialen und pflegerischen Bereich. Bei der Integration müssen wir noch besser und durch den Abbau von Bürokratie auch schneller werden. Da haben wir bereits im Land

die richtigen Weichen gestellt. Wer legal zu uns kommt und sich an die Regeln hält, sollte eine Perspektive haben, wenn er sich durch Bildung oder Arbeit ein eigenständiges Leben aufbaut. Durch das Angebot von Sprachkursen und guten Arbeitsplatzangeboten gelingt das. Lasst uns Integration als Chance begreifen: Eine gelingende Integration stärkt uns als Gesellschaft, stärkt die Wirtschaft und stärkt das Miteinander.

BJÖRN KRÄMER: Wir wollen eine geordnete, steuerbare und begrenzte Zuwanderung. Illegale Migration muss konsequent reduziert, Rückführungen abgelehnter Asylbewerber schneller umgesetzt und Integration gezielt gefördert werden – durch Sprachkurse, klare Regeln und Teilhabe am Arbeitsmarkt. Diejenigen, die bei uns bleiben dürfen, müssen auch spüren, dass sie gewollt und gebraucht werden. Unser Anspruch ist ein starker Rechtsstaat, der Humanität und Ordnung verbindet sowie sozialen Zusammenhalt und Sicherheit in Rheinland-Pfalz fördert.

THORSTEN ENDRESS: Das Thema Asyl und Migration ist kein Schwerpunktthema für die derzeitige Landesregierung in Rheinland-Pfalz unter SPD, CDU und Co. Auch wenn es sich komisch anhört, bin ich bei diesen Themen aber 100% konservativ und setze mich dafür ein, dass die Landesregierung in Rheinland-Pfalz die immensen Kosten für Unterbringung und Verpflegung von Asylsuchenden auf ein Minimum reduzieren und konsequent und effektiv abschiebt. Wer Asyl sucht, muss sich ausweisen können und seine Bereitschaft zur Integration zeigen, dazu gehören Sprache und Arbeit. Nur wer auch zum Wohle Deutschlands beiträgt, kann bleiben. Wer straffällig wird, hat sein Bleiberecht mit sofortiger Wirkung versagt und muss das Land verlassen.

CAROLIN CLOOS: Ich setze auf eine menschenrechtsbasierte und solidarische Migrationspolitik. Rheinland-Pfalz kann und soll Schutz für Menschen bieten, die vor Krieg, Verfolgung und Klimakatastrophen fliehen. Wir wollen Landesaufnahmeprogramme für besonders schutzbedürftige Menschen und unterstützen Kommunen, die Geflüchtete aufnehmen. Eine gute Unterbringung sowie psychosoziale Beratung in Erstaufnahmeeinrichtungen sind für uns selbstverständlich. Integration stärken wir durch Sprach-, Bildungs- und Arbeitsmarktangebote, damit Teilhabe von Anfang an gelingt. Abschiebungen von Kindern sowie in Kriegs- und Krisengebiete lehne ich ab.

CARA HORSCH: Ich setze mich für eine Migrationspolitik der Menschenwürde ein und fordere ein Ende des harten Abschiebe-Trends in Rheinland-Pfalz. Familientrennungen und Abschiebungen müssen gestoppt werden, denn Integration braucht Sicherheit statt Angst vor Abschiebehaft. Die Bezahlkarte lehne ich strikt ab: Sie ist reine Symbolpolitik zur Schikane, die Menschen entmündigt und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben blockiert. Wer Schutzsuchende als Sündenböcke missbraucht, will oft nur von Sozialabbau, Angriffe auf Arbeitnehmerrechte und steigenden Mieten ablenken. Mein Ziel ist echte Solidarität, die die Reichen in die Pflicht nimmt, damit für alle genug da ist, unabhängig von der Herkunft.

GEORG NIPPERT: Danke, dass Sie schon in der Frage zwischen Asyl und Migration unterscheiden. Hier wurden seit dem historischen ‚Wir schaffen das‘ vieles versäumt. Es ist zum Beispiel überhaupt nicht einzusehen, weshalb Asylbewerber nicht arbeiten DÜRFEN.... Aber zurück zum Thema: Ja, Asyl ist eine humanitäre Pflicht – das darf aber in der Umsetzung nicht bedeuten, dass es keine Grenzen gibt. Auch der stabilste Staat hat natürlich nur eine begrenzte Aufnahmekapazität. Das müssen wir akzeptieren – lieber einer begrenzten Anzahl wirksam helfen, als zu viele nicht versorgen zu können. Zudem ist die Dauer von Asylverfahren definitiv zu lang. Die gelebte Praxis, dass abgelehnte oder auch kriminell Gewordene nur mit großer Mühe abgeschoben werden können, ist zu ändern. Bei der Migration sieht es etwas anders aus – die könnten wir – wenn wir es nur wollten – tatsächlich steuern. Es steht außer Frage, dass Fachkräfte fehlen und dass wir diese auch aufnehmen sollten. Auch hier stehen wir uns selber im Weg – es dauert unerträglich lange, bis deren Abschlüsse und Ausbildung anerkannt werden. Und sowohl bei Asylanten als auch bei Migranten muss das schnelle Erlernen der deutschen Sprache als unabdingbare Bedingung stehen.



Der Tag, als die Musik verstummte

Oliver Brandt von Heaven Records ist tot

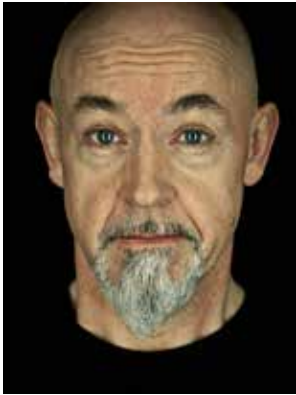
Als am 22. Januar 2026 über die Sozialen Medien verkündet wurde, dass Oliver Brandt in der Nacht zuvor verstorben war, stand die Wormser Musikwelt still.

Der in den USA aufgewachsene Brandt war kein Wormser und stand doch wie kein Zweiter für diese Stadt. Brandt, der stets ein wacher Beobachter war, hatte erkannt, dass an dem alten Worms zunehmend der Zahn der Zeit nagte, aber die Einwohner der Stadt hatte er in sein Herz geschlossen. Und sie ihn. Mit seinem unfassbaren Musikverständnis war er über die Grenzen hinaus bekannt. Dank seiner Offenheit konnte er sich für die verschiedensten Musikstile wie Glamrock, Metall, Soul oder Funk begeistern. Egal, ob Discopop- oder Heavy-Metal-Fan, für Brandt waren alle gleich. Mit seinem Schallplattenladen „Heaven Records“ stand er für eine Gattung, die immer mehr ausstirbt: Ein Fachgeschäft in der Innenstadt mit einem liebevollen Sortiment, absolut kompetenter Beratung und einem freundlichen Lächeln zum Abschied. Jetzt stehen Kerzen vor dem Geschäft, weil Inhaber Olli Brandt nicht mehr da ist. Die Stadt hat ein weiteres Unikat verloren. Am 22.01.26 stand die Wormser Musikwelt für einen Tag still, denn ihr Herz hatte aufgehört zu schlagen.

Unser Kolumnist Jim Walker jr. alias Peter Englert hat seine Kolumne auf Seite 48 seinem langjährigen Freund Oliver Brandt gewidmet.

Eine Ikone der Comedyszene ist tot

Gerd Knebel von „Badesalz“ ist am
24. Januar 2026 gestorben



Schon Anfang der Neunziger war „Och Joh“ im Fernsehen Pflichtprogramm für mich und die meisten meiner Freunde. Der wahnwitzige Humor der beiden Hessen, Gerd Knebel und Henni Nachtsheim, hatte es mir sofort angetan. Wie die beiden Komiker in unzählige absurde Rollen schlüpfen, um banalste Alltagssituationen grotesk zu überzeichnen – diese Art von Humor war irgendwie neu und revolutionierte das Genre mit einer teilweise bitterbösen Gesellschaftskritik. Ihre Witze waren mitunter derb, aber stets mit Haltung. Sprüche wie „Heja Headbanger“, „Ei Ritchie, ich bin doch schwanger!“ oder „Wenn

im Mai die Schwimmbäder wider uffmachen“ sind in den Folgejahren in den Sprachgebrauch einer ganzen Generation eingeflossen. Unvergessen bleiben Figuren wie „Hesse James“, „Jacques Bubu“ oder „Headbanger“. Schon zu einer frühen Zeit ihrer Karriere konnte ich Badesalz zum ersten Mal live sehen. Am 26. Juli 1991 pilgerte ich mit Freunden ins hessische Dieburg, wo im dortigen Schlossgarten ein Open-Air-Konzert mit der „Ersten Allgemeinen Verunsicherung“ auf dem Programm stand. Gefühlt waren die knapp 10.000 Besucher aber wegen einem Komikerduo im Vorprogramm gekommen, das als „Spezielle Gäste: Badesalz“ angekündigt wurde. Und Henni und Gerd enttäuschten nicht und hinterließen bleibenden Eindruck beim Publikum, das auf dem Nachhauseweg noch lange Zeit die Lieder von Badesalz anstimmte. Am 13.12.1992 fand in Frankfurt ein Open-Air-Konzert gegen Rechtsextremismus unter dem Motto „Heute die, morgen du“ statt, zu dem alle Großen der Deutschen Musikszene erschienen waren: Westernhagen, Lindenberg, Maffay, Grönemeyer, BAP, Die Toten Hosen. Als Badesalz nach mehr als drei Stunden Dauerbeschallung die Bühne betraten, war das Publikum, das zum Teil seit 9 Uhr morgens vor der Bühne ausgeharrt hatte, schon ordentlich durchgefroren. Gerd Knebel brauchte als bayrischer „Kalli Seppel“ nur ein paar bayrische Kauderwelsch-Brocken zu sprechen, um die Menge auf Betriebstemperatur zu bringen und anschließend mit „Black or White“ von Michael Jackson – zusammen mit einer bayrischen Blaskapelle – für einen der Höhepunkte des Festivals zu sorgen. In den letzten Jahren waren Badesalz hauptsächlich mit Liveprogrammen auf Tour und machten immer mal wieder Station in der Region, wo ich sie im Wormser Theater, im Mannheimer Capitol oder im Bürstädter Bürgerhaus gesehen habe. In den Anfangsjahren unseres WO! Magazins kam es im Jahr 2005 zu einem persönlichen Treffen für ein Interview im Rahmen ihres Auftritts im Wormser Theater. Zunächst war nur Henni Nachtsheim als Interviewpartner in dem eher kleinen Garderobenraum anwesend. Obwohl Henni bemüht war, die Atmosphäre aufzulockern, herrschte zunächst eine professionelle und eher nüchterne Stimmung. Das änderte sich schlagartig, als sein Comedy-Partner Gerd Knebel den Raum betrat. Der gewohnt fragende Blick und die beiläufige Bemerkung „Was seiden ihr für zwoo Vögel?“ ließen meinen Kollegen Michael Koch und mich in lautes Gelächter ausbrechen und das Eis war sofort gebrochen. Man sollte nur nicht den Fehler machen, fortan zu versuchen, noch lustiger als sein Gegenüber zu sein. Daran konnte man nur gnadenlos scheitern, denn Gerd Knebel war nicht nur ein komödiantischer Profi, sondern auch von Natur aus unfassbar komisch. Gerd Knebel ist am 24. Januar 2026 nach einer Krebserkrankung im Alter von 72 Jahren im Kreise seiner Familie verstorben und hinterlässt eine große Lücke in der Comedywelt. Gleichwohl wird man immer mit einem Lächeln auf den Lippen an Gerd Knebel zurückdenken.

Text: Frank Fischer Foto: Pressefoto © www.badesalz.de

KURT HEILMANN MALERBETRIEB

Malerarbeiten
Verputzarbeiten
Fußbodenverlegung
Wärmedämmung

LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575

www.kurt-heilmann.de

Orthopädie-Schuhtechnik

- Individuelle Einlagen
- Auch nach Computeranalyse
- Alle Kassen

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Do: 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwochnachmittag + Freitag + Samstag geschlossen!

KURT MARKERT · Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 06241/28983 · Fax 82617

Bestattung Beer-Thalmaier

Worms - Wonnegau

Tag und Nacht für Sie erreichbar:
06241 46464

Leonie Wesp, Benjamin Schreiber & Oliver Glaser – ein junges & dynamisches Team mit Fachkompetenz unterstützt Sie in schweren Zeiten in Worms.

Bestattungs-
vorsorge

Individuelle
Bestattung

persönliche
Abschiednahme

Wir sind Ihr Begleiter in Zeiten des Abschieds.

Bestattung Beer-Thalmaier
Friedrich-Ebert-Straße 84
67549 Worms

06241 46464



SCHWIERIGE BILDUNGS- PERSPEKTIVEN FÜR WORMS

Sprachprobleme und ein schlechtes Bildungsranking

Deutschland ist nicht reich an Bodenschätzen. Sein Reichtum ist Bildung. Zumindest war das die Währung, mit der das Land in der Nachkriegszeit zur weltweiten Wirtschaftsmacht aufstieg. Doch diese Zeiten scheinen bedroht zu sein. In Rheinland-Pfalz – und noch stärker in Worms – ist dieses Dilemma geradezu messbar.

Kein guter Bildungsmonitor

Ein beliebtes Mittel, um den Bildungsstand abseits der berühmten Pisa Studie zu messen, ist der sogenannte Bildungsmonitor. Bereits seit 2004 wird diese Studie jährlich erstellt. Bewertet werden 98 Aspekte, darunter auch Schulabbrecherquoten, aber auch Doktor Abschlüsse. Der Bildungsmonitor soll zeigen, inwieweit das Bildungssystem eines Bundeslandes zum Wachstum und Wohlstand der Wirtschaft bei-

trägt. Gemessen daran steht es um Rheinland-Pfalz nicht gut. Im Ländervergleich reicht es gerade mal für den zwölften Platz. Nur Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen, Brandenburg und Bremen schneiden etwas schlechter ab. Das Monitoring hat insbesondere Defizite in den Bereichen Schulqualität, Bildungsarmut und Bildungsgerechtigkeit/Integration ausgemacht. Ebenso sieht es Verbesserungspotential beim Startchance Programm, einem bundesweit initiierten Programm, das Schulen mit einem hohen Anteil an „benachteiligten Kin-

dern“, finanziell fördert. Ein Programm, das – wie sich in Gesprächen mit Wormser Lehrern später zeigt – in seiner Konstruktion durchaus umstritten ist. Umstritten ist auch die eine oder andere bildungspolitische Entscheidung der vergangenen Jahre.

So stößt bis heute das sogenannte „Schreiben nach Gehör“ immer wieder auf Kritik, zumal in Rheinland-Pfalz der Anteil an Kindern, die nach Abschluss der Grundschule weiterhin erhebliche Sprachdefizite aufweisen, im Länderver-

gleich sehr hoch ist. Ungefähr 20 bis 25 Prozent der Kinder haben Schwierigkeiten beim Übergang in die weiterführende Schule. Für Kontroversen sorgt auch immer wieder die Umsetzung des inklusiven Gedankens. Seit dem 1. August 2014 haben Eltern von Kindern mit Behinderungen ein vorbehaltloses Recht auf inklusiven Unterricht für ihr Kind. Im Zuge dessen kam es auch zum Umbau des Schulsystems. Hauptschulen gehörten fortan der Vergangenheit an und die Zukunft gehört seitdem den Realschulen plus und den IGS. Eigentlich gehört es auch zum Plan, Förderschulen abzuschaffen. In Worms wäre das die Geschwister-Scholl-Schule mit ihren drei Standorten, doch die Praxis zeigt, dass die Schule gefragter denn je ist. So hat sich die Schülerzahl in gerade mal zehn Jahren von 185 auf 325 Schüler stark erhöht. Der Schulentwicklungsplan der Stadt sieht für die Zukunft auch keine Entspannung, sondern weiterhin steigende Zahlen. Dem gegenüber steht der knappe Raum. Abermals müssen Schulcontainer für Abhilfe sorgen, bis irgendwann die Pläne, auf dem Sportplatz ein weiteres Gebäude zu errichten, umgesetzt werden. In anderen Schulformen sorgen die inklusiven Pläne eher wegen Personalmangel, im Kontext mit schlechter finanzieller Ausstattung, für Diskussionen und Kopfschütteln. Kritiker des rheinland-pfälzischen Bildungssystems halten auch den kompromisslosen Rechtsanspruch der Eltern, alleine über den weiteren schulischen

Werdegang zu entscheiden, nicht für zielführend. So erleben seit einigen Jahren auch in Worms Gymnasien einen regelrechten Boom. Das sorgt zunächst für überfüllte Klassen und führt statistisch gesehen erstaunlich oft zu einem Schulwechsel nach den Orientierungsstufen. Zuletzt sorgte die Entscheidung des amtierenden Bildungsministers Sven Teuber, unangekündigte Hausaufgabenprüfungen abzuschaffen, für Diskussionen. Betrachtet man das Abschneiden beim Bildungsranking, scheint dies eher die Kritiker zu bestätigen.

Mehr Monolog als Dialog?

Sich den Herausforderungen im Bildungsbereich bewusst, lud die SPD Alzey-Worms den Bildungsminister Sven Teuber zu einem Austausch mit interessierten Gästen. Die kamen in erster Linie aus pädagogischen Berufen, von der Kita bis zu Weiterführenden Schulen und Schülervertretungen. Teuber verwies dabei auf die hohe Zahl von jungen Menschen in Deutschland (50.000), die jährlich ohne Abschluss die Schule verlassen. Zugleich nutzte Teuber diesen Umstand, um auf eine gute Landespolitik zu verweisen und in diesem Zusammenhang weitere Investitionen und pädagogische Programme anzukündigen, die sein Ministerium entwickelt. Zudem habe man in Rheinland-

Pfalz aktuell eine Rekordbeschäftigung von Lehrern (45.000). Dem gegenüber steht, dass es in Rheinland-Pfalz generell an Lehrkräften fehle, wie die Lehrgewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) kürzlich bestätigte. Zu den weiteren Investitionen gehört auch noch die geplante Lehrmittelfreiheit. Das Ziel ist letztlich Bildungsgerechtigkeit. Doch an der Basis, wo mit den Ideen der Politik gearbeitet werden muss, rumort es. Und das zeigte sich auch beim Bildungsdialog.

So ließ eine Teilnehmerin via Facebook wissen:

„Während die Presseberichte zum „SPD-Bildungsdialog“ vom 2. Dezember in Worms das Bild eines konstruktiven Austauschs zeichnen, blieb für kritische Beobachter vor Ort ein schaler Beigeschmack.“

Ergänzend schreibt sie:

„Drei Szenen des Abends offenbarten exemplarisch, dass unser Bildungssystem in Rheinland-Pfalz derzeit nicht an Lösungen arbeitet, sondern Mangelverwaltung hübsch verpackt.“

Dabei verweist sie auf die Reaktion Teubers, als dieser das Start Chancen Programm lobte und eine Schulleiterin verneinend den Kopf schüttelte. Statt nachzufragen, habe Teuber das Verhalten defensiv kommentiert. In einem

Werde Teil unseres Teams – mach Dein Studium oder Deine Ausbildung bei der ebwo AöR

Unsere Studiengänge

- Dualer Studiengang BWL - Öffentliche Wirtschaft (mit Schwerpunkt Verwaltungswirtschaft oder Digital Public Management)

Unsere Ausbildungsberufe

- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Anlagenmechaniker:in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)
- Elektroniker:in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- Umwelttechnolog:in für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)
- Umwelttechnolog:in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d) *
- Gärtner:in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (m/w/d) *
- Gärtner:in Fachrichtung Zierpflanzenbau (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker:in (m/w/d)
- Land- und Baumaschinenmechatroniker:in (m/w/d)
- Straßenbauer:in (m/w/d) *

* Ausbildung wird nicht jährlich angeboten (bitte telefonisch erfragen)

ebwo denkt an dich

Weitere Infos:
www.ebwo.de



Entsorgungs- und Baubetrieb
AöR der Stadt Worms
Hohenstaufenring 2
67547 Worms

Bewerbungen an:
bewerbung@ebwo.de

weiteren Moment habe eine Kita-Mitarbeiterin eindrücklich den schwierigen Alltag im Umgang mit einzelnen verhaltensauffälligen Kindern beschrieben und übte damit scharfe Kritik am politischen Umgang mit Inklusion. Konkret gefragt nach mehr Personal, habe Teuber entgegnet, dass dies aus seiner Sicht nichts nütze. Als „Etikettenschwindel“ sieht die Kommentatorin den Umgang mit den sogenannten „Sprach-Kitas“. Auf die eklatanten Sprachdefizite bei der Einschulung angesprochen, habe der Minister auf die 300 Sprach-Kitas im Land verwiesen. Was gut klingt, ist statistisch irrelevant.

So erklärt die Autorin:

„2.600 Kitas in RLP erreichen damit gerade einmal ca. 11 Prozent der Einrichtungen.“

Die Folgen dieser sprachlich gescheiterten Integration sind auch an Wormser Grundschulen zu beobachten.

Mulikulti im Klassensaal

In Worms gibt es 15 Grundschulen, davon gelten sieben, von der Diesterwegschule bis zur Ernst-Ludwig-Schule, als innenstadtnah. Eigentlich kein nennenswerter Umstand, wenn das nicht eine ganz bedeutende Rolle hinsichtlich der Sprachkompetenz von Kindern spielen würde.

So erklärt der Schulentwicklungsplan der Stadt Worms:

„Viele Kinder weisen bei der Schuleingangsuntersuchung nicht den altersentsprechenden Stand bei der Sprachentwicklung auf; die Quote hierbei pendelt jedoch zwischen sieben und 70 Prozent bei den einzelnen Schulbezirken. Die Ergebnisse zeigen, dass die soziale Belastung in der Innenstadt und im Stadtzentrum hoch ist, während sich Sozialräume mit bereits zuvor geringeren Belastungsindikatoren weiter verbessern.“

Sprich: Während in Ibersheim Sprachprobleme eher keine Rolle spielen, ist das in der Karmeliter- oder Ernst-Ludwig-Schule deutlich anders. So erklärt eine Lehrerin im Gespräch mit **WO!**, dass die Sprachdefizite insbesondere bei der Einschulung ein Problem darstellen. Eines der Probleme sieht sie darin, dass die Kinder oftmals keine Kita besucht haben und sowohl sozial als auch sprachlich isoliert aufgewachsen seien. Das führe aber nicht nur zu Sprachproblemen, sondern auch zu Trennungsängsten, sodass eine Beschulung manchmal nicht möglich ist oder in Ausnahmefällen die Mutter zunächst den Unterricht begleiten muss. In Anbetracht der Klassen-



SPD Bildungsminister Sven Teuber (Mitte) war mit dem Landtagsabgeordneten der SPD, Dirk Beyer (links), zu Besuch an Wormser Schulen.

stärke von rund 25 Kindern ist das oftmals eine zusätzliche Herausforderung und Belastung für die lehrenden Kräfte. Zudem verweist sie auf die multikulturelle Struktur.

„Hier treffen ca. 15 Sprachen aufeinander. Manchmal ist es so, dass ein Kind schneller lernt, türkisch zu sprechen als deutsch“,

erklärt sie und ergänzt optimistisch:

„Manchmal ist es aber aufgrund des Sprachmixes doch einfach deutsch, auf dass sich die Kinder einigen können“.

Nach Zahlen gefragt, schätzt sie, dass zu Beginn die Hälfte einer Klasse zumindest rudimentäre Sprachkenntnisse besitze. Ernüchternd sei allerdings die Zahl jener, die am Ende einer vierten Klasse dazu fähig sind, einen nachvollziehbaren Aufsatz zu verfassen, nämlich rund zehn Prozent. Für die Zukunft einer Stadt ist das keine gute Prognose. Aber was würde helfen? Wenn man mit Erziehern und Lehrern spricht, wird oftmals eine Kita-Pflicht gefordert. Ebenso begrüße man Maßnahmen wie die Sprach-Kitas oder das Start-Chancen-Programm. Allerdings kritisieren sie die finanzielle Halbherzigkeit, mit der diese Programme unterfüttert werden. Ein Aspekt, der auch für die personelle Ausstattung gelte.

Herausforderung Ganztageschule

In den vergangenen Monaten richtet sich Kritik auch vermehrt Richtung Stadt, da am 1. August Eltern von Kindern in den ersten Klassen einen Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung haben und viele Fragen nicht geklärt sind. Der Anspruch

soll dann in den kommenden Jahren für weitere Klassenstufen ausgebaut werden. Unklar ist im Moment, wie die Betreuung personell aufgefangen wird, wie hoch überhaupt der Bedarf ist und welche Räume wo genutzt werden können? Lehrerinnen und Lehrer für zusätzliche Stunden am Nachmittag zu bekommen, scheint unwahrscheinlich. Der Gemeinde- und Städtebund erklärt in diesem Zusammenhang, dass man an die Betreuung am Nachmittag keine hohen Ansprüche stellen dürfe. Zwei Ganztageschulen gibt es bereits in Worms. Sowohl die Staudingerschule, als auch die Pestalozzischule bieten eine Nachmittagsbetreuung an. Ein Synergieeffekt ist allerdings nicht zu erwarten. Wie die Stadt erklärt, seien die Kapazitätsgrenzen der beiden Ganztageschulen mit einer Teilnahmequote von 65% – bei steigender Gesamtschülerzahl – bereits überschritten. Die Ernst-Ludwig-Schule, die größte Grundschule in Worms, hat wiederum keine Raumkapazitäten, um das Gesetz umzusetzen. So muss beispielsweise der dortige Bedarf woanders aufgefangen werden. Folgen hat das neue Gesetz nicht nur für das Personal, Räume etc., sondern auch für den Wormser Haushalt. Der Bund übernimmt zwar 70 Prozent der Kosten, aber die restlichen 30 Prozent müssen die Kommunen selbst tragen. In Zahlen heißt das: knapp drei Millionen Euro. Fragen rund um die Organisation und wie man mit der Sprachproblematik umgeht, sollen ein Runder Tisch beantworten. Dieser soll laut Sozialdezernent Waldemar Herder unter Anwesenheit von Kita- und Grundschulleitungen im Frühjahr stattfinden.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

Vor dem Wandel:

Warum jetzt der beste Zeitpunkt für Ihren Führerschein ist Fahrschule Goldbach – Ihre persönliche Fahrschule in Worms!

Wir freuen uns darauf, Ihnen den Weg zum Führerschein so einfach und schnell wie möglich zu gestalten. Ob sie einen regulären Weg anstreben oder sich für unseren Intensivkurs entscheiden möchten, bei uns sind Sie genau richtig!

INTENSIVKURSE IN 9 TAGEN

Unser Highlight ist der Intensivkurs, der es Ihnen ermöglicht, Ihren Führerschein in nur 9 Tagen zu erwerben. Ideal für alle, die schnell mobil werden möchten! Durch die kompakte Kursgestaltung und gezielte Fahrstunden reduzieren sich nicht nur die insgesamt benötigten Fahrstunden, sondern auch die Kosten für den Führerschein. Unsere erfahrenen Fahrlehrer begleiten Sie durch alle theoretischen und praktischen Inhalte, sodass Sie bestens auf die Prüfungen vorbereitet sind.



FLEXIBLE UNTERRICHTSZEITEN

Dank unserer drei Filialen, sowohl in der Innenstadt als auch in den Vororten von Worms, bieten wir Ihnen flexible Unterrichtszeiten, die sich perfekt in Ihren Alltag integrieren lassen. Egal ob berufstätig oder Schüler – wir finden die passende Lösung für Sie.



WARTEN SIE NICHT!

In jüngster Zeit gibt es Diskussionen über eine mögliche Reform, die darauf abzielt, den Führerschein günstiger zu machen. Die Umsetzung hierfür bleibt aber ungewiss und kann bis 2027 oder länger dauern. Ob diese Maßnahmen dann auch tatsächlich zu einer Senkung der Preise führen werden, bleibt zweifelhaft. Doch wir möchten Ihnen raten: Warten Sie nicht auf ungewisse Veränderungen! Es gibt keine Garantie, dass diese Maßnahmen bald umgesetzt werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, jetzt Ihren Führerschein zu machen - schneller, einfacher und sicher!

FASSEN SIE VERTRAUEN IN UNS!

Unsere Fahrschule Goldbach steht für Qualität, Engagement und individuelle Betreuung. Lassen Sie uns gemeinsam den ersten Schritt in Ihre mobile Zukunft gehen. Kommen Sie gerne vorbei oder kontaktieren Sie uns für weitere Informationen zu unseren Kursen!

Fahrschule Goldbach – Der Schlüssel zu Ihrer Mobilität!

AXEL HENGST

RECHTSANWALT
Fachanwalt für Verkehrsrecht

UNFALLSCHÄDEN

ORDNUNGSWIDRIGKEITENRECHT

VERKEHRSSTRAFRECHT

ZIVILRECHT/RÜCKABWICKLUNG

Renzstraße 27
67547 Worms
Tel.: (06241) 41 36 37
Fax: (06241) 41 36 38
info@verkehrsrecht-hengst.de
www.verkehrsrecht-hengst.de

HIGH SPEED FAHRSCHULE GOLDBACH

Tel.: 06241-210 36 92

9 TAGE

FÜHRERSCHEIN

Worms • Horchheim • Pfeddersheim

www.FahrschuleGoldbach.de

Ihr Opel - Partner für Service und Verkauf	Aktuelle Angebote
Autohaus Busch GmbH Opel - Servicepartner Maria-Münster-Strasse 8-10 Tel.: 06241-6441 67547 Worms	BUSCH <i>Freude erfahren</i> Tüv und AU € 185,- Aktionspreise für: Bremsen . Auspuff . Stoßdämpfer OPEL

RENOLIT würdigt langjährige Verbundenheit: Jubiläumsgala 2026

Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Bildung ehren Mitarbeitende aller deutschen Standorte

Am 29. Januar 2026 stand bei der RENOLIT SE erneut eines im Mittelpunkt: der Dank an langjährige Mitarbeitende. Zur festlichen Jubiläumsgala begrüßte das Unternehmen im CongressForum Frankenthal die Jubilarinnen und Jubilare der Standorte Worms, Frankenthal, München und Waldkraiburg, die im Jahr 2025 ihr 10-, 25- oder 40-jähriges Betriebsjubiläum feierten. Insgesamt wurden 127 Mitarbeitende für ihre Treue und ihr Engagement geehrt.

Neben den Jubilar:innen nahmen Mitglieder des Vorstands, die Geschäftsleitung des Unternehmens sowie der Gesamtbetriebsrat an der feierlichen Veranstaltung teil. Gemeinsam würdigten sie die langjährige Verbundenheit der Mitarbeitenden mit dem international tätigen Familienunternehmen. Auch zahlreiche externe Gäste waren der Einladung gefolgt, darunter Bürgermeisterin **STEPHANIE LOHR** (Worms), Vertreterinnen und Vertreter der IHK Rheinhessen und der IHK Pfalz sowie des Digital Hub Worms. Zudem waren Vertretende aus Partnerschulen und weiteren Bildungseinrichtungen anwesend. Bürgermeisterin Stephanie Lohr hob in ihrem Grußwort die Bedeutung des Unternehmens für die Region hervor: „*RENOLIT steht seit Jahrzehnten für Verlässlichkeit, Innovationskraft und gute Arbeitsplätze in Worms. Die heutige Ehrung zeigt eindrucksvoll, dass nachhaltiger Unternehmenserfolg vor allem auf Menschen basiert, die sich langfristig engagieren.*“

Nach einem gemeinsamen Sektempfang nutzten die Gäste die Gelegenheit zum persönlichen Austausch, bevor **MARKUS BLÜMLE**, Ge-

schäftsleitung des Zentralbereiches Corporate People & Empowerment, den offiziellen Auftakt des Abends gestaltete. In seiner Ansprache betonte er den Stellenwert der Jubiläumsgala innerhalb der Unternehmenskultur: „*Diese Veranstaltung ist für uns weit mehr als ein festlicher Anlass. Sie ist Ausdruck unserer Wertschätzung gegenüber den Menschen, die RENOLIT über viele Jahre hinweg geprägt, begleitet und weiterentwickelt haben.*“ Der Vorstandsvorsitzende **KARSTEN JÄNICKE** richtete in seiner Laudatio den Blick auf die gemeinsame Geschichte: „*Langjährige Betriebszugehörigkeit ist kein Zufall. Sie entsteht dort, wo Vertrauen, Respekt und Entwicklungsmöglichkeiten gelebt werden. Unsere Jubilarinnen und Jubilare stehen stellvertretend für genau diese Werte – dafür danke ich Ihnen im Namen des gesamten Vorstands sehr herzlich.*“

Für den musikalischen Rahmen des Abends sorgte **BARBARA HESS** in ihrer Rolle als „*Tina T. – The Ultimate Tribute*“. Mit eindrucksvoller Bühnenpräsenz und einer Auswahl weltbekannter Klassiker – darunter „*Simply the Best*“

– verlieh sie der Gala eine mitreißende und zugleich festliche Atmosphäre. Für humorvolle Akzente sorgte der Kabarettist **RAMON CHORMANN**, der mit ausgewählten Ausschnitten aus seinen Programmen das Publikum begeisterte und den Abend auf unterhaltsame Weise abrundete.

Einer der Geehrten, **THOMAS FICKELSCHER**, Mitarbeiter am Standort Worms und Jubilar mit 40-jährigem Betriebsjubiläum, fasste den Abend zusammen: „*Es ist schön zu erleben, dass unsere Arbeit und unsere lange Zugehörigkeit auf diese Weise anerkannt und geschätzt werden. Die Gala ist eine tolle Gelegenheit, alte Weggefährten zu treffen und gemeinsam zurückzublicken.*“

MIT DER JUBILÄUMSGALA SETZT RENOLIT EIN KLARES ZEICHEN:

Langjährige Mitarbeitende sind das Fundament des Unternehmenserfolgs – gestern, heute und in Zukunft.

Fotos: RENOLIT

www.renolit.com
Facebook • LinkedIn • Instagram

Herausforderung Berufsbildungszentrum Erste Schritte Richtung Spatenstich

Wer baut, der weiß, dass man in Deutschland einen langen Atem braucht. Noch länger, wenn der Bau durch die öffentliche Hand geplant und durchgeführt wird. Im Falle des in die Jahre gekommenen Berufsbildungszentrums ist Stadtentwicklungsdezernent Timo Horst allerdings optimistisch, noch vor Ende seiner Amtszeit als Dezernent den Spatenstich setzen zu können.



BIZ

Dirk Müller, Rektor der
Karl-Hoffmann-SchuleBildungsminister Sven Teuber,
SPD (Mitte)Dezernent der Stadtentwicklung
Timo Horst (Mitte)

Also vor dem 1. November 2029, wie **TIMO HORST** bei einem Rundgang Mitte Januar über das Gelände des Gebäudekomplexes wissen ließ. Anlass für den Rundgang war ein Besuch des rheinland-pfälzischen Bildungsministers **SVEN TEUBER** (SPD), der sich über die aktuelle Situation der vier Schulen nebst Kita informieren wollte. Zugleich stellte sich auch die Frage nach der Zukunft des rund 50 Jahre alten Schulkomplexes, denn die Räume sind durchaus in die Jahre gekommen. Den Fluren haftet die Patina vergangener Jahrzehnte an und an so mancher Stelle hakt es mit der Technik, sodass auch mal ein freier Blick auf das Innenleben einer normalerweise sterilen Schulwand erlaubt ist. **DIRK MÜLLER**, Rektor der Karl-Hoffmann-Schule, verwies zudem auf beschädigte Jalousien auf der Südseite der Schule. Die Folgen sind, dass sich die Räume von Mai bis September erhitzen und den Unterricht erschweren. Da nutzt auch die eingebaute Wänddämmung nichts. Doch wie geht es weiter? Bereits seit vielen Jahren werden verschiedene Pläne im Kontext mit dem „BIZ“ diskutiert. Ihren Anfang nahmen die Gedankenspiele bereits in der Ära Michael Kissel, doch so richtig Fahrt nahm das Projekt erst mit Beginn der sogenannten Leistungsphase 0 im Jahre 2023 auf. Diesen nicht gesetzlich verankerten Prozess bezeichnet man auch als strategische Vorbereitungsphase vor der eigentlichen Bauplanung. Dabei werden Raumkonzepte und Bedürfnisse ermittelt, um eine sichere Grundlage für die spätere Planung zu bekommen. Mit Plänen ausgestattet, erläuterten MÜLLER und HORST die Vorgehensweise. Wichtig war es der Stadt, die Schulen als Nutzer von Anfang an einzubinden. Das Ergebnis, so der Lehrer und der Dezernent, vereine nun planerisch Machbares mit pädagogisch Sinnvollem. Wie HORST informierte, sei man nun am Ende dieser Phase angelangt. Unklar ist allerdings im Moment noch, ob man den Komplex saniert oder gleich abreist, um dann auf der frisch gerodeten Freifläche entlang der Pfrimm einen Neubau zu errichten. Gemessen daran, dass HORSTS Amtszeit am 31.10.2029 endet, ist dessen Ziel, den Spatenstich bis dahin zu setzen, ein durchaus ambitioniertes.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

- Sanitär- und Heizungsmontage • Solartechnik • Pelletsanlagen
- Regenwassernutzung • Klimageräte • Wärmepumpe

BRAUNER

HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

Steffen Brauner

Am Trappenberg 2
67592 Flörsheim-DalsheimFon 0 62 43 / 54 82
Mobil 01 77 / 5 29 77 63
E-Mail info@hls-brauner.de

derst
FLIESENSTUDIO
MEISTERBETRIEB GMBH

Fliesen
erleben!

FLIESEN- & NATURSTEINARBEITEN

REPARATURARBEITEN

ZUSCHNITTE VON KERAMIK UND STEIN

EIGENES FLIESENSTUDIO

Tel.: 06241 75630 | www.fliesenstudio-derst.de

walz
möbel
outlet

NEU in unserer Ausstellung
**HOCHWERTIGE
LOUNGESESSLER &
ARMLEHNSTÜHLE**
zu attraktiven Sonderpreisen!



€239,-



€199,-



€219,-



€249,-

AKTIONS-
PREISE

Armlehnstühle
Gestell Stahl
schwarz,
360° drehbar,
versch. Bezüge

Zwischenverkauf vorbehalten.
Alle Preise ab Lager Worms.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mi – Fr 14 - 18 Uhr
Sa 10 - 16 Uhr

Walz GmbH
Verkaufsstelle
Walz Möbel Outlet
Hochheimer Str. 76
67549 Worms



Mehr Angebote auf www.walz-moebel-outlet.de

Tel. 06241 9770714 (nur zu den Öffnungszeiten) | Mobil: 0172 6351786
info@walz-moebel-outlet.de | www.walz-moebel-outlet.de

Bauen in Worms soll schneller und gerechter werden

Neue Beschlüsse der Stadt sollen den „Bau-Turbo“ ankurbeln



Bauen ist teuer und langwierig. Dem möchte die Stadt etwas entgegensetzen und beschloss im Januar gleich zwei gravierende Änderungen. Während die eine den Wohnungsbau ankurbeln soll, möchte man mit der anderen Maßnahme Bauen sozial gerechter gestalten. Wenn auch aktuell mit einer Einschränkung...

„Die Vergabe von städtischen Wohnbaugrundstücken soll zukünftig nach (...) Vergaberichtlinien erfolgen“, heißt es nüchtern in einer Beschlussvorlage für den Haupt- und Finanzausschuss. Was damit gemeint ist, hat weitreichende Folgen. Bisher erfolgte der Verkauf per Versteigerung an den Höchstbietenden. Für junge Familien mit schmalen Geldbeutel war dies ein hoffnungsloses Unterfangen und eine Regelung, die Bauen in Worms teuer machte. Nun erfolgte die Abkehr von dieser Praxis, die zugleich für die Stadt weniger Einnahmen bedeutet, wie man in der Vorlage einräumt. Bewerber für dieses Verfahren müssen mindestens 18 Jahre alt sein und entweder in einer Ehe oder in einer eingetragenen/nicht eingetragenen Lebenspartnerschaft leben. Es darf

jeweils nur ein Bauplatz erworben werden. Ausgeschlossen von dem Bewerbungsverfahren sind Personen, die zum Zeitpunkt des Bewerbungsstichtages Eigentümer eines Grundstücks oder eines Erbbaurechtes im Gebiet der Stadt Worms sind, das eine Wohnnutzung ermöglicht. Die Antragsberechtigten werden in einem Punktesystem bewertet. Steigende Punktzahlen gibt es für die Anzahl von Kindern sowie deren Altersstruktur. Ebenso wirken sich ehrenamtliche Tätigkeiten positiv auf die Bewertung aus und ob man in Worms lebt und/oder arbeitet. Und sollten die Punkte am Ende kein klares Ergebnis präsentieren, entscheidet das Los. Das erklärte Ziel der Stadt ist, damit eine ausgewogene Stadtentwicklung zu fördern. Dabei glaubt die Stadt, dass



HANDWERKER GESUCHT! (M/W/D)

Deine Aufgaben:

- Durchführung von Reparaturen, Instandhaltungen und Modernisierungen
- Arbeiten in verschiedenen Gewerken – je nach Qualifikation (z. B. Elektrik, Heizung, Sanitär, Malerarbeiten, Fliesenlegen)
- Saubere, zuverlässige und kundenorientierte Arbeitsweise

Als Tochterunternehmen der Wohnungsbau GmbH Worms führen wir in den Immobilien der WBW vielfältige handwerkliche Arbeiten aus.

Das bieten wir:

- Sichere Anstellung in einem kommunalen Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten
- Moderne Ausstattung
- Kurze Entscheidungswege
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Wertschätzender Umgang
- Sinnvolle Tätigkeit in starkem Team
- Bei Bedarf Wohnungsvermittlung



Interesse?
Dann sende uns bitte deine aussagekräftige Bewerbung.



Onlinebewerbung:
wohnungsbau.jobs.personio.de

WBW Technischer Mieterservice GmbH | Von-Steuben-Straße 15, 67549 Worms | Telefon: 06241 95690 | www.wb-worms.de

das Vertrauen in das Vergabeverfahren gestärkt werde, nachdem die Versteigerungspraxis in der Vergangenheit in der Kritik stand. Zudem hofft man, eine stabile Bevölkerungsstruktur zu erreichen, um damit den sozialen Zusammenhalt in der Stadt zu wahren. Doch die Sache hat aktuell einen kleinen Haken. Wie Stephanie Lohr im Haupt- und Finanzausschuss informierte, gibt es derzeit nur in Ibersheim drei Grundstücke, die vergeben werden können. Womöglich ändert sich das in den nächsten Jahren, sollte irgendwann das Ebwo-Grundstück in der Monsheimer Straße zur Wohnbebauung bereitstehen.

EIN TURBO FÜR MEHR WOHNUNGSBAU

Doch nicht nur die Vergabe von Grundstücken wird neu geregelt, sondern auch das Planungsrecht. Dabei bezieht sich die Stadt auf den sogenannten „Bau-Turbo“, der von der Bundesregierung im Oktober 2025 beschlossen wurde. Dahinter verbirgt sich das „Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung“. Hierdurch werden zentrale Regelungen des BauGB geändert, welche für die planungsrechtliche Beurteilung von Wohnbauvorhaben entscheidend sind. Insgesamt sollen diese dazu führen, dass schneller mehr Wohnungen entstehen können, da auf die Erstellung

oder Änderung von Bebauungsplänen verzichtet werden kann. *„Wohnbauvorhaben, die zur Schaffung einer bauplanungsrechtlichen Genehmigungsgrundlage bisher zwingend die Aufstellung eines Bebauungsplans oder eine Bebauungsplanänderung benötigten, können bei Einhaltung der im Gesetz geforderten Vorgaben mit Zustimmung der Gemeinde direkt zugelassen werden“*, heißt es erklärend in der Beschlussvorlage. Weiter verweist die Stadt darauf, dass die Vereinfachungen des Bau-Turbos nur das Bauplanungsrecht betreffen, während die anderen Rechtsbereiche (Bauordnungsrecht, Naturschutz- und Artenschutzrecht oder auch das Denkmalschutzrecht) weiterhin anzuwenden sind. Und noch eine Einschränkung gibt es. Auch wenn die Kriterien erfüllt sind, kann die Stadt Worms entscheiden, bei städtebaulich besonders komplexen oder bedeutsamen Vorhaben stattdessen ein Bebauungsplanverfahren durchzuführen. Wie viele Bauvorhaben von der neuen Regelung betroffen sind, ist für die Stadt im Moment noch nicht erkennbar. Ob der Turbo dann wirklich zu mehr Wohnungen führt, sollte sich dann aber in wenigen Jahren zeigen.

Text: Dennis Dirigo



Ernst Berg GmbH

Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms
Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455
info@ernst-berg.de

www.ernst-berg.de

 Fachbetrieb für Heizöl-
verbraucheranlagen nach WHG

**KÖBIG – Ihr Top-Team,
wenn's ums Bauen geht.**



Baustoffe für
Hoch- und Tiefbau,
Innenausbau, Bäder,
Sanitär, Fliesen,
Heizungen,
Gartengestaltung.

Besuchen Sie uns in:
68642 Bürstadt
Forsthausstrasse 10
Tel: 0 62 06 / 98 82-0
Fax: 0 62 06 / 98 82-70
www.koebig.de

KÖBIG
Wenn's ums Bauen geht

Kloster

Zertifizierter Metallbau
und Schweißfachbetrieb
nach DIN EN 1090-2

Metallbau

WIR SUCHEN

zur sofortigen Einstellung:

- einen **METALLBAUER** (m/w/d)
mit abgeschlossener Berufsausbildung
- einen **METALLBAUHELPER** (m/w/d)
mit Montageerfahrung

Bewerbungen per Telefon oder per E-Mail an:
claudia.kloster@kloster-metallbau.de

Weinbrennerstraße 24 • 67551 Worms-Pfeddersheim • Telefon: 062 47 / 9 91 12 67
info@kloster-metallbau.de • www.kloster-metallbau.de



HW
Mathias Holstein
VELUX
Dachfenster und mehr
www.hw-dienstleistungen.de

Nicht einfach nur
Dachfenster!

H u. W - Dienstleistungen
Weinsheimer-Str. 57 b • 67547 Worms
Telefon: 0 62 41- 20 34 53

Herausforderung Hausarztsuche

Weitere Praxisschließungen verschärfen Situation in Worms

„Ärzte dringend gesucht“ schrieben wir im Februar 2023. Seitdem gab es zahlreiche Bemühungen, insbesondere dringend benötigte Hausarztpraxen in Worms anzusiedeln. Doch nach wie vor ist die Situation mehr als angespannt.



Wer derzeit bei der Ärztegemeinschaft Liebenau erfeld nach einem neuen Hausarzt sucht, stößt stattdessen in der Praxis auf den Hinweis, dass diese keine neuen Patienten mehr aufnimmt. Hintergrund ist, dass in den vergangenen Wochen eine weitere Praxis (Dr. Hanisch) geschlossen hat und am 31.03. die Praxis Dr. Hess folgt. Ebenso verweist das Schreiben darauf, dass die Kapazitäten der Ärztegemeinschaft vollends ausgelastet seien. Dabei suche man mit dem Wormser Gesundheitsnetz (Woge) nach Lösungen. Doch wie können diese Lösungen aussehen? Im Gespräch erklären Lisa-Marie Süß und Sascha Dupuis, beide Woge, dass es tatsächlich in Worms derzeit nur noch zwei Praxen gebe, die Patienten aufnehmen. Kurzfristige Optionen se-

hen beide im Ausweichen auf das Monsheimer Versorgungszentrum, das mit der Niederlassung einer weiteren Hausärztin aktuell Patienten aufnimmt. In Worms hingegen dürfte sich die Situation in den nächsten Jahren noch verschärfen. Wie Dupuis erklärt, sind aktuell rund 14 Prozent der Hausärzte in der Stadt über 70 Jahre. Das sind acht Praxen, die in den nächsten Jahren schließen werden. Wie Dupuis vorrechnet, behandelt ein Arzt ca. 1.000 Patienten im Quartal. Rein rechnerisch, so Dupuis, seien im Moment in Worms fünf Bedarfsstellen unbesetzt. Das bedeute, dass rund 10.000 Wormser keine Versorgung haben. Tendenz steigend. Süß betont, dass man täglich mit Ärzten im Austausch stehe, um weitere Niederlassungen zu ermöglichen. Doch

Worms ist nicht die einzige Stadt, die um Ärzte ringt. So verweisen beide auf die deutlich höheren Quoten unbesetzter Stellen in Städten wie Neustadt a.d. Weinstraße, wo gar 19 Plätze unbesetzt sind, oder Ludwigshafen mit 13. Doch das alles hilft den Patienten in Worms nicht wirklich. Eine kleine Erleichterung erhofft man sich von einem Medizinischen Versorgungszentrum. Die Weichen dafür wurden im September 2025 im Stadtrat gestellt. Wie Dupuis erläutert, würden zunächst zwei Hausärzte ihre Dienste anbieten können. Das wären immerhin rund 2.000 weitere Patienten im Quartal. Bis es soweit ist, wird aber wahrscheinlich noch einiges an Zeit vergehen, zumal der Fachkräftemangel auch hier ein gewichtiges Wort mitzureden hat.

Text: Dennis Dirigo, Foto: rogerphoto; adobestock.com

Rundum gut versorgt: Unser Angebot für Ihre Gesundheit

Medikamente, Kosmetikprodukte, Pflegehilfsmittel, Nahrungsergänzungsmittel und Naturmedizin, dazu unsere zahlreichen Service-Leistungen und die individuelle und persönliche Beratung für Ihre Gesundheit und Wohlbefinden. Gut versorgt, gut beraten.

Schön, wenn wir Sie bei uns begrüßen dürfen.



mohrenapotheke

Mainzer Straße 56 · 67547 Worms
TELEFON (0 62 41) 4 31 66
TELEFAX (0 62 41) 4 58 12
www.mohrenapotheke-worms.de
info@mohrenapotheke-worms.de



elisabethapotheke

Untere Hauptstr. 59 · 67551 Worms
TELEFON (0 62 41) 9 30 30
TELEFAX (0 62 41) 9 30 390
www.elisabethapotheke-worms.de
info@elisabethapotheke-worms.de

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Jetzt bewerben!
www.kli.lu.de/jobs



Medizinischer Technologe für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)

Medizinischer Technologe für Radiologie (m/w/d)

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Pflegefachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)

KliLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.kli.lu.de • [f](#) [s](#) [i](#) KlinikumLudwigshafen

PROBANDENINFO

DIE NEUE PLATTFORM
FÜR STUDIENTEILNEHMER VON



NICHT-ALKOHOLISCHE FETTLLEBER?

- PFLANZLICHES ARZNEIMITTEL
- KOSTENLOSER GESUNDHEITSCHECK
- AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG



0621 4930670

WWW.PROBANDENINFO.DE

PROBANDENINFO.MANNHEIM@CRS-GROUP.DE



Studien-Nr. 032/24

DER ETWAS ANDERE FRAGEBOGEN



Foto: Erik Winter

KURZBIO Geboren 1990, ist Peter Englert sowas wie ein gesellschaftlicher Tausend-sassa zwischen Kultur und Politik. Noch während seiner Schulzeit gründete er die Band „The Döftels“. Gute Laune Pop zwischen Schlager und NDW, garniert mit ordentlich Humor, ist bis heute das erfolgreiche Rezept der Band mit dem prägnanten „Ö“ im Namen. Nach dem Abitur beschloss Englert, sein Showtalent zum Beruf zu machen und ging auf eine Schauspielschule in Mainz. Danach folgten u.a. Engagements bei den Nibelungen-Festspielen sowie den Festspielen in Bad Hersfeld. Einmal im Monat schreibt Englert für unser Magazin eine Kolumne und verfasst in loser Folge auch Rezensionen zu Konzerten. Abseits der Bühne ist er ein gerngesehener DJ und Veranstalter von Karaoke Partys. Doch es gibt auch ein Leben neben der Kultur. 2019 bewarb sich Englert als Oberbürgermeister der Stadt. Mit einem mehr als respektablen Ergebnis im Rücken, beschloss Englert, sich politisch weiter zu engagieren und schloss sich der FWG/Bürgerforum Worms an. Die benannte sich kurz darauf in den Verein „Worms will weiter“ um, für den er seit 2021 im Stadtrat sitzt. Im vergangenen Jahr ging die Fraktion eine Koalition mit SPD und CDU ein und Peter Englert wurde am 1. September 2025 zum ehrenamtlichen Beigeordneten ernannt. In dieser Funktion ist er für den Friedhofsbetrieb, den Jobcenter und für die KVG zuständig.

Was bedeutet für dich Kultur?

Kultur ist für mich „Mensch sein“. Was macht einen Menschen aus, was sind seine Werte, wie sieht er die Welt und was macht sie mit ihm? Kultur regt zum Nachdenken an, bespricht Vergangenes und gibt manchmal einen Blick in Zukünftiges. Seien wir doch mal ehrlich, ein Mensch kann ohne Kultur, ohne Kunst, ohne Musik gar nicht existieren.

Was bedeutet Kultur für Worms?

Worms definiert sich über seine Kultur, ohne es manchmal zu merken oder genug wertzuschätzen. Ich meine nicht nur unsere Hauptprofile wie die Nibelungen, SchUM, den Dom oder auch den Weinbau, sondern eben alles, was hier tagtäglich immer wieder auch im Kleinen geboten wird. Leute, macht die Augen auf, Worms kann viel, wenn es will.

Deine Wormser Lieblingsveranstaltung?

Das ist gemein, aber ich glaube das Backfischfest. Beim Backfischfest sind alle in der Stadt irgendwie eine Einheit und jeder kann sich damit identifizieren und ist Teil des Ganzen. Das sind einfach neun sehr besondere Tage in der Stadt.

Was war dein persönlich bester Auftritt als Schauspieler?

Das müsste man eigentlich das Publikum oder die Kollegen fragen. Für mich persönlich war es wohl die Rolle des geistig zurückgebliebenen Tore bei „Wie im Himmel“ bei den Bad Hersfelder Festspielen. Diese Rolle hat mich sehr berührt und ich durfte eine große Wertschätzung für mein Spiel erfahren.

Welche Rolle würdest du gerne mal spielen und warum?

Die Standardantwort wäre natürlich Bond-Bösewicht. Aber im Ernst, eigentlich ist es mir ein wenig egal. Ich freue mich mehr darüber, wenn es

DIESEN MONAT: PETER ENGLERT

SCHAUSPIELER, SÄNGER, MODERATOR, DJ,
WO! KOLUMNIST UND EHRENTLICHER
DEZERNENT DER STADT WORMS

etwas ist, was mich persönlich herausfordert und ich ein gutes Team um mich habe. Das ist viel wichtiger.

Welche drei Songs sind deine Favourites?

Kannst Du mal was Leichtes fragen? Heute? Gestern? All time? „Air“ Johann Sebastian Bach, „Engel“ Marius Müller-Westernhagen und heute Morgen im Bad „Save up all your tears“ in der Version von Cher.

Deine drei Lieblingsfilme?

Ihr macht mich fertig. „The Big Lebowski“ – Joel und Ethan Coen, „Goodfellas“ – Martin Scorsese „Ghostbusters“ – Ivan Reitman

Deine Lieblingsorte in Worms?

Der Heylshof, die Sandbank am Rhein und natürlich das neue **WO!** Büro (Hoffentlich merkt der Frank nicht, dass ich da noch nie war bisher.)

Wie würdest du Worms einem Fremden beschreiben?

Ich sage es immer so: Worms ist klein genug, um alle zu kennen, die man kennen will, und groß genug, um sich aus dem Weg zu gehen, wenn man sich nicht leiden kann. Mit diesem Argument habe ich schon sehr viele Menschen von einem Umzug nach Worms überzeugen können. Wenn ich dann noch damit anfangen, dass Michael Jacksons „Thriller“ hier geschrieben wurde, sind die Umzugskartons meistens schon gepackt...

Wie ist dein persönliches Fazit in der Zeit als Dezernent?

Ich bin es ja noch gar nicht so lange. Was mir aber gut gefällt, sind viele kleine Projekte, die man angehen darf und hin und wieder tatsächlich auch mal den Fortschritt und den Erfolg sieht. Und jetzt erzähle ich noch eine kleine Anekdote, die ich eigentlich am Tollsten finde: Ich bin wahnsinnig neugierig und will immer baulich wissen, wie alles von innen aussieht. Der Rathauskeller, der Speicher, die Mechanik der Friedhofsorgel... Ich darf Räumlichkeiten sehen, die mir völlig unbekannt waren. Das finde ich aufregend, da wird in mir das Kind wach.



SPEYER | NEUSTADT | WEINHEIM | WORMS



HALLO WORMS

Herzlich Willkommen

TAG DES OFFENEN AUTOHAUSES

14.02.2026

Vorpremiere des neuen BMW iX3 | Außergewöhnliche Showfahrzeuge
CUNTZ Motorsport Team & Truck | Erlebnisse für Jung & Alt
Produktexperten aus München | Foodtrucks | u.v.m.

Samstag, 14.02.2026 | 10:00 - 18:00 Uhr
CUNTZ WORMS | Auf dem Sand 6



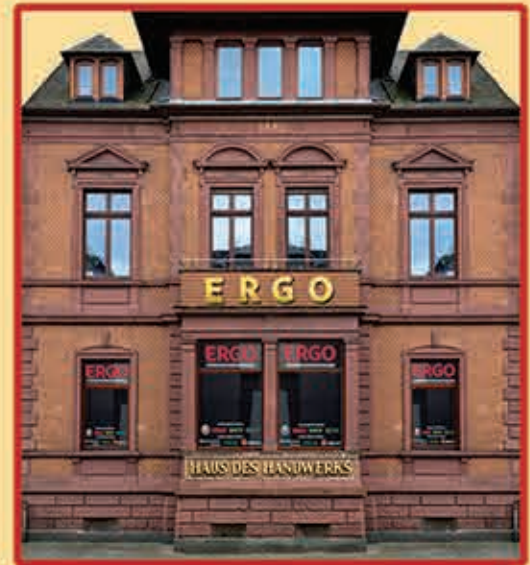
ERGO

Bezirksdirektion Jüllich

Siegfriedstraße 23 - 67547 Worms

Tel.: 0 62 41 / 65 98 - www.ergo-juellich.com

**Alle Versicherungen
aus einer Hand
für Privat, Gewerbe
und Industrie !**



Rechtsschutzversicherungen
Kraftfahrtversicherungen
Hausratversicherungen
Unfallversicherungen
Lebensversicherungen
Krankenvollversicherungen
Reiseversicherungen
Gewerbeversicherungen

Haftpflichtversicherungen
Schutzbriefversicherungen
Gebäudeversicherungen
Berufsunfähigkeitsversicherungen
Rentenversicherungen
Krankenzusatzversicherungen
Transportversicherungen
Industrieversicherungen

Landhotel zum Schwanen – Ihre Hochzeit zwischen Weinbergen und Sommerträumen



Mitten in den sanften Weinbergen Osthofens liegt das **Landhotel zum Schwanen** – ein Ort, an dem die Zeit für einen Moment stillsteht und Ihre Hochzeit zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Sonnenstrahlen tanzen auf den **lichtdurchfluteten Räumen** unserer drei Ebenen, während der Duft blühender Blumen durch den frisch gestalteten **Lounge-Bereich** zieht. Sonnensegel, Loungemöbel, Brückentische und eine stimmungsvolle Outdoor-Theke schaffen ein entspanntes, sommerliches Ambiente für Lachen, Freude und unvergessliche Momente.

Hier verschmelzen **drinnen und draußen** zu einem fließenden Erlebnis: vom ersten Kuss bis zum Mitternachtsanzug, vom Aperitif bis zur letzten Runde Champagner. **Übernachtungen direkt vor Ort** lassen Brautpaar und Gäste die Feier ganz entspannt ausklingen – wie ein kleiner Rückzugsort nach einem großen Tag voller Emotionen.

Mit **maßgeschneiderten Pauschalen** oder dem **Rundum-sorglos-Paket** kümmern wir uns um jedes Detail. Unser Netzwerk an **regionalen Dienstleistern** – vom Fotografen über Floristen bis zur Goldschmiede – sorgt dafür, dass Ihre Hochzeit einzigartig, persönlich und liebevoll gestaltet wird.

Im Landhotel zum Schwanen wird Ihr schönster Tag zu einem Sommertraum zwischen Weinbergen, Eleganz und Herzlichkeit – ein Erlebnis, das in Erinnerung bleibt, wie der letzte Sonnenstrahl eines perfekten Sommertages.

Nähere Informationen unter: Telefon: 06242 9140 oder
info@zum-schwanen-osthofen.de, www.zum-schwanen-osthofen.de

Die Messe für Verliebte und Heiratswillige „Hochzeitsmesse Worms“ am 08.02.26 im Kesselhaus in Worms

Die Hochzeitsmesse Worms ist weit mehr als eine Ausstellung – sie ist ein inspirierendes Erlebnis für alle, die ihre Hochzeit planen. Besucher erhalten an einem einzigen Ort einen umfassenden Überblick über aktuelle Trends, kreative Ideen und professionelle Dienstleister aus allen Bereichen der Hochzeitswelt. Ob Brautmode, Fotografie, Dekoration, Floristik, Schmuck oder Locations: Auf der Hochzeitsmesse Worms lassen sich verschiedene Stile, Angebote und Preisniveaus direkt vergleichen. Persönliche Beratung und unverbindliche Gespräche ermöglichen es, Dienstleister kennenzulernen und Vertrauen aufzubauen – ein entscheidender Faktor in der Hochzeitsplanung. Komm vorbei und plane deine perfekte Hochzeit.



Fotoquelle: Provia Events

Nähere Informationen unter:
www.hochzeitsmessen-pfalz.de/worms

WANN: Sonntag,
08. Februar 2026,
von 11 – 17 Uhr

WO: Kesselhaus (Turbinhalle),
Klosterstraße 23, 67547 Worms

WIEVIEL: 5.- Euro (VVK)

SAMSTAG
14. FEBRUAR 2026

FASTNACHTS PARTY

START UM 19:11 UHR

KARTENVORVERKAUF
10,00 €
ABENDKASSE
13,00 €

MIT
DJ RICK
(THORSTEN RICK)

IM LANDHOTEL
ZUM SCHWANEN
OSTHOFEN

Tel: 06242 9140 www.zum-schwanen-osthofen.de
info@zum-schwanen-osthofen.de

Ohnegleichen
Oma's Küche 2.0

**Genießen Sie einen
wunderbaren Abend
zu zweit**

**mit unserem
Valentinstags Menü Special
und feiern Sie die Liebe**

Kriemhildenstraße 11 • 67547 Worms
06241 - 84 98 922

Reservierungen
erbeten



Trau Dich mit uns!

Um die richtigen Ringe fürs Leben zu finden, sollte man einen echten Profi an seine Seite holen, wie TRAURINGjuwelier Weber.

1. Wormser Trauringstudio am Obermarkt 18

Wer in Sachen Trauringe und Antragsringe das Besondere sucht, ist bei Uhren und Schmuck Weber richtig: Das Juwelierfachgeschäft hat sich nach 111 Jahren Geschäftstradition im November 2018 mit Umzug an den Obermarkt räumlich vergrößert und das 1. Wormser Trauringstudio etabliert.

In der sehr großen Auswahl an Trauringen und Antragsringen findet sich für jedes Budget etwas passendes – dabei können Ringe in Bezug auf Modell, Größe und Profil anprobiert werden – so haben Sie einen realen Eindruck, ob der Ring sich mit Ihren Wünschen deckt und der Tragekomfort ist sicher stellt.

Unter www.trauringjuwelier-weber.de oder auch bei der ersten Beratung im Ladengeschäft können Ringe am Computer oder Tablet konfiguriert werden, den Preis können Sie mit der Konfiguration vorab schon einsehen. Die Auswahl an Materialien und Möglichkeiten der Gestaltung bietet fast unendliche Möglichkeiten: Der eigene Stil lässt sich dabei leicht finden, konfigurierte Ringe werden in realistischen Ansichten angezeigt.

Fachkundige Beratung geben Ihnen im 1. Wormser Trauringstudio Juwelier das Ehepaar Ilona und Gernot Weber, die Sie mit viel Gespür zu Ihren Wunschringen begleiten. Service nach dem Kauf ist auch selbstverständlich, wenn z.B. die Ringweite nachträglich angepasst werden soll.

Wenn es um Trauringe oder Antragsringe geht, sollten Sie das 1. Wormser Trauringstudio besuchen – Auswahl und Service sind in der Region einmalig!

i Weber – Uhren & Schmuck
Obermarkt 18, 67547 Worms
Telefon: 06241 222 76
www.trauringjuwelier-weber.de

NEUE Öffnungszeiten:
Montag: Geschlossen.
Dienstag – Freitag: 10 – 18 Uhr
Samstag: 10 – 14 Uhr

BITTE TERMIN VEREINBAREN –
auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich.



WEBER
JUWELIER SEIT 1907

**TRAURINGE
ANTRAGSRINGE
UHREN
SCHMUCK**

WWW.TRAURINGJUWELIER-WEBER.DE
67547 WORMS OBERMARKT 18







**1. WORMSER
TRAURINGSTUDIO**

**TANZGUTSCHEIN
ZUM
VALENTINSTAG**

RALF'S TANZGALERIE
Worms & ADTV Tanzschule | und mehr

ADTV Tanzgalerie Worms www.ralfstanzgalerie.de info@ralfstanzgalerie.de

love and joy



Tanzen

ADTV
Professional Dance System

FÜR JEDE GELEGENHEIT



Westhofen
GUTSHOF VALENTIN
seit 1870

FREIE TRAUUNG im Garten.
SEKTEMPFANG auf der Terrasse.
SPEISEN in der Remise.
FEIERN im Gewölbekeller.

HEIRATEN im Gutshof Valentin!

Obere Blenz 27, 67593 Westhofen
gutshof-valentin.de – info@gutshof-valentin.de

Wormser
Fastnachts-
termine
2026

Närrische Zeiten in Worms

Im Februar biegt die Fastnachtskampagne 25/26 in die Zielgerade ein. Die letzten Ausläufer der zahlreichen Damensitzungen, aber vor allem Faschingspartys warten bis zum 18. Februar auf die feierwilligen Wormser. Dann ist Aschermittwoch und danach ist das närrische Treiben bekanntlich schon wieder vorbei.

DAMENSITZUNG GRIWWELBISSER WORMS 1983. EV.

Griwwelbisser Worms 1983 e.V. ist ein Fastnachtsverein, der eine bisschen andere Fastnacht macht! Das diesjährige Motto lautet: „Ob Seestern, Nixe oder Hai, die Griwwelbisser sin aach unner Wasser dabei.“

WANN: Samstag, 31. Januar & Freitag, 06. Februar und Samstag, 07. Februar 2026, jeweils ab 20.11 Uhr

WO: TSG Halle Pfeddersheim, Weinbrunnenstraße 4, 67551 Worms

WIEVIEL: 18.- Euro (VVK)

PRINZENGARDE GLORIA 02 E.V.- DAMENSITZUNG

Die Prinzengarde Gloria 02 e.V. lädt auch in diesem Jahr zu zwei Damensitzungen in den Vereinssaal der Gaststätte SV Horchheim ein.

WANN: Samstag, 31. Januar & Samstag, 07. Februar 2026 ab 19:11 Uhr

WO: Gaststätte SV Horchheim, Horchheimer Bahnhofstraße 47, 67551 Worms

WIEVIEL: Ab 17.- Euro (VVK)

FASNACHT IM KREATIVWERK IN PFEDDERSHEIM

WANN: Samstag, 31. Januar & Samstag, 07. Februar 2026, ab 19:33 Uhr

WO: GV1845 Pfeddersheim, Berlinerstraße 48 67551 Worms

WIEVIEL: Ab 16.- Euro (VVK) / Kartenbestellungen bei Conny Franz unter 0171-9521037 oder unter kartenhotline-fastnacht@gv1845-pfeddersheim.de

DAMENSITZUNGEN WCL (WORMSER CARNEVALSGESELLSCHAFT LIEDERKRANZ)

Der Wormser Liederkranz 1875 e.V. hält insgesamt zwei Damensitzungen im Mozartsaal ab und feiert am 14.02. im Wormser die traditionelle Halli-Galli-Fastnachtsparty 2026.

WANN: Freitag, 06. Februar 2026, ab 19:33 Uhr und

Samstag, 07. Februar 2026, ab 19:33 Uhr

WO: Das Wormser, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 25.- Euro (VVK)

FASTNIGHTSDORF IN HORCHHEIM

Am 13.02.2026 findet wieder das FastNightsDorf wie immer in den Abendstunden in Horchheim statt. Hier wird Straßenfastnacht mal anders interpretiert. Das Dorf öffnet um 17:11 Uhr seine Tore.

Aufgrund des großen Zuspruchs in den vergangenen Jahren mussten wir uns vergrößern und deshalb findet es in diesem Jahr das erstmal auf dem Horchheimer Festplatz statt. Pünktlich um 18:11 Uhr startet dann der FastNightsUmzug und schlängelt sich mit bunt geschmückten und hell erleuchteten Zugbeiträgen seinen Weg durch Horchheim zu seinem Ziel dem FastNightsDorf auf dem Festplatz. Kommt vorbei und feiert zusammen wie es sich für die närrische Zeit gehört bis in die Nacht. Einheizen wird Euch in diesem Jahr DJ Captain Chaos an den Turntables.

WANN: Freitag, 13. Februar 2026, ab 17:11 Uhr
WO: Festplatz, Postweg 73, 67551 Worms-Horchheim
WIEVIEL: Eintritt frei

SPASS UFF DE GASS

Bei „Spas uff de Gass“, wie es im Wormser Dialekt heißt, feiern die örtlichen Fastnachtsvereine zusammen mit den Besuchern aus Nah und Fern eine ausgelassene Straßenfastnacht. Los geht es um 11.11 Uhr auf dem Wormser Obermarkt. Geboten wird ein attraktives Bühnenprogramm mit einem „Best of“ der verschiedenen Kampagnen. Ergänzt wird das bunte Treiben durch den angrenzenden Fastnachtsmarkt, bei dem die Wormser Schausteller für das leibliche Wohl der Besucher sorgen.

WANN: Samstag, 14. Februar 2026, ab 11.11 Uhr

WO: Obermarkt, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei

HALLI-GALLI FASTNACHTS-PARTY

Die legendäre Party am Fastnachtsamstag steigt erstmals im Mozartsaal von „Das Wormser“. Mit der Band **GRAND MALÖR** und DJ **RALF SCHULZ** sorgen in diesem Jahr zwei Garanten für ausgelassene Stimmung und den richtigen Party-Sound. Eintritt ab 18 Jahren.

WANN: Samstag, 14. Februar 2026, ab 20.11 Uhr

WO: Das Wormser, Rathenaustraße 11, Worms

WIEVIEL: 18.- Euro (VVK) / 20.- Euro (AK)

Kinderfaschnacht

KINDERFASCHINGSPARTY NARRHALLA

WANN: Montag, 16. Februar 2026, ab 14:11 Uhr

WO: Vereinsheim Narrhalla (großer Saal),
Burkhardtstraße 2,
67549 Worms

WIEVIEL: nur Tageskasse

KINDERKREPPEL- KAFFEE IM KREATIVWERK IN PFEDDERSHEIM

WANN: Dienstag 17. Februar 2026,
ab 14:11 Uhr

WO: GV1845 Pfeddersheim,
Berlinerstraße 48,
67551 Worms-Pfeddersheim

WIEVIEL: Kartenbestellungen
bei Conny Franz unter **0171-9521037**
oder unter **kartenhotline-fastnacht@**
gv1845-pfeddersheim.de

Fotos: parinya agsarattananont, Tjeerd (Hintergrund); adobestock.com

KULTPARTY ZUR ALTWEIBERFASNACHT

Ludwigshafen feiert am
12. Februar in der Eberthalle

Die Ludwigshafener Party zur Altweiberfasnacht zählt seit vielen Jahren zu den beliebtesten Fasnachtsveranstaltungen der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar. Das närrische Highlight zum Auftakt in die fünfte Jahreszeit startet um 20 Uhr am Abend des 12. Februar in der Ludwigshafener Friedrich-Ebert-Halle und unterhält die Partyfans unterschiedlichsten Alters bis tief in die Nacht mit einem vielseitigen Programm. Im großen Saal erwartet die Gäste ein stimmungsvolles Live-Programm mit der Partyband Grand Malör. Auch die DJ-Sets auf zwei Floors garantieren beste Partystimmung. Der Vorverkauf erfolgt über die Website der LUKOM unter **www.lukom.com/events/altweiberfasnacht/**, bei der Tourist-Information Ludwigshafen sowie an allen bekannten Eventim Vorverkaufsstellen.

WANN: Donnerstag, 12. Februar 2026, ab 20.00 Uhr

WO: Friedrich-Ebert-Halle, Erzbergerstraße 89, 67063 Ludwigshafen

WIEVIEL: 21.- Euro

VORVERKAUF: **www.lukom.com/events/altweiberfasnacht/**



FOTO: Torsten Kleb

KLANGWERK VERWANDELT FRIEDRICH-EBERT-HALLE ZUM PULSIERENDEN TECHNO-CLUB

Am 13. Februar startet neues Techno-Format in Ludwigshafen

Mit KLANGWERK feiert Ludwigshafen ein neues, kraftvolles Techno-Event-format. Am 13. Februar 2026 verwandelt sich die Friedrich-Ebert-Halle erstmals in einen pulsierenden Club für treibende Beats, wummernde Bässe und moderne Clubkultur. Beginn ist um 22 Uhr, getanzt wird bis etwa 4 Uhr morgens.

Im Fokus steht moderner Techno – roh, hypnotisch und energiegeladen. Die Inszenierung folgt dem Boiler-Room-Style: Die DJs sind mitten im Geschehen. Exklusive On Stage Tickets ermöglichen es, direkt mit den Artists auf der Bühne zu feiern und schaffen eine außergewöhnliche Nähe zwischen Publikum und DJs. Das Line-up zur Premiere überzeugt mit hochkarätigen Acts: **KERSTIN EDEN**, renommierte deutsche Techno- und Tech-House-DJane, steht für druckvolle Sets und internationale Club-erfahrung. **TEENAGE MUTANTS**, erfolgreiches DJ- und Produzenten-Duo, verbinden Techno mit Deep-House- und Afro-Beat-Einflüssen. **KASPAR** aus Stuttgart ergänzt das Programm mit schnellem, treibendem Techno und markantem Acid-Touch. KLANGWERK ist mehr als nur eine Party – es ist der Start eines neuen Formats für die Region, das elektronische Musik, Clubatmosphäre und eine außergewöhnliche Location vereint.

WANN: Freitag, 13. Februar 2026, ab 22Uhr | **WO:** Friedrich-Ebert-Halle, Erzbergerstraße 89, 67063 Ludwigshafen

WIEVIEL: Preise siehe Homepage | **VORVERKAUF:** **https://lukom.com/events/klangwerk/**



KERSTIN EDEN, Foto: Klangwerk



UNFERTIGE BILDER... UND IHRE MÖGLICHEN VOLLENDUNGEN

„Ausstellung von Andreas Wagner“ vom
02.02. bis 26.02.26 im Wormser Theater

Der 1963 in Worms geborene Künstler Andreas Wagner – kurz: AWA – lässt uns in sein Labor blicken und zeigt unfertige Gemälde aus seinem Atelier. Daneben stehen deren mögliche Vollendungen, mit maschineller Hilfe erstellt. Hintergrund ist die Frage, wie eine Künstliche Intelligenz fragmentarische Bilder inszeniert. AWA übernimmt die digitale Rolle, die schon jetzt in vielen Lebensbereichen gleichermaßen als Echokammer und Windkanal Einfluss auf unser Miteinander nimmt: Unvollständige Bilder komplettiert er am Computer. Während der wirkliche Ausgang der mit Pinsel, Stahlfeder und Spachtel gemalten Bilder offenbleibt, reicht die Dimension dieses Prozesses weit über das Kreative hinaus. So wie die Demokratie dem Stoßwind des Zeitgeistes ausgesetzt ist, flattert die Kunst schutzlos aus einer möglichen Zukunft in die Gegenwart. Das Ergebnis lädt ein zum Vergleich der individuellen Kreativität mit ihrer digital „erdachten“ Fortsetzung und bietet überraschende Entdeckungen ebenso wie Raum zum Nachdenken über den künstlerischen Prozess und den (Stellen-)Wert des Menschlichen an sich.

Foto: Andreas Wagner



WANN: Vom 02. bis 26. Februar 2026

ÖFFNUNGSZEITEN: MO bis FR
von 10 – 18 Uhr

WO: Das Wormser Theater
(Ausstellungsfläche),
Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei

HINWEIS: Bei Veranstaltungen im
Tagungsbereich des Wormsers ist die
Ausstellung in Ausnahmefällen nicht
zugänglich.



Foto: Andreas Etter

ROCKOPER NACH ANDREW LLOYD WEBBER

„Jesus Christ Superstar“
am 27. & 28.02.26
im Theater im Pfalzbau
Ludwigshafen

Jesus Christ Superstar war der große Durchbruch für den jungen Andrew Lloyd Webber – keines seiner späteren Stücke besitzt eine ähnlich direkte, aus ungebändigtem jugendlichem Genie geborene Ausdruckskraft wie dieses Musical. Die Szenenfolge des Stücks erzählt die letzten Tage im Leben Jesu Christi sehr eng an den biblischen Berichten der vier Evangelisten entlang. Damit stellen sich Komponist und Textautor in die Tradition der großen Passionsmusiken, z.B. Johann Sebastian Bachs. Doch darüber hinaus stellt die Rockoper Fragen, die 1971 genauso relevant und zeitgemäß erscheinen wie heute: War Jesus wirklich mehr als ein Mensch? War er tatsächlich Gottes Sohn? Oder nur ein mediengemachter „Superstar“? War sein Tod allein die Schuld des „Verräters“ Judas? Und ist eine Liebesbeziehung zu Maria Magdalena wirklich undenkbar? Das Pfalztheater Kaiserslautern bringt die Rockoper am 27. und 28.02. auf die Pfalzbau Bühnen. Bei aller handfesten Rock- und Soulmusik entsteht ein Bild von Jesus als eine letztendlich unfassbare Erscheinung. Dabei wird Jesus ganz als Mensch gezeigt, mit Freude am Leben, mit Wut und Zorn, aber auch mit Angst vor dem Tod.

WANN: Freitag, 27. & Samstag, 28. Februar 2026, jeweils um 19.30 Uhr

WO: Theater im Pfalzbau, Berliner Straße 30, 67069 Ludwigshafen

WIEVIEL: 23.- bis 44.- Euro (VVK)

HANDWERK IM TREND WIR MACHEN KÖPFE



Haarstudio Stoll

Jasmin Schneiderheinze



- EINGEHENDE / INDIVIDUELLE BERATUNG
- HAARSCHNITTE
- CALLIGRAPHY CUT
- MODERNE & INDIVIDUELLE COLORATIONSTECHNIKEN
- BALAYAGE

- HAARVERLÄNGERUNG & -VERDICHUNG
- WIMPERN- & AUGENBRAUEN-BEHANDLUNGEN
- REVITALISIERUNG DER KOPFHAUT
- HOCHSTECKFRISUREN

**TERMINBUCHUNG
& GUTSCHEINE**
www.haarstudio-stoll.de



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Worms • Alzeyer Str. 45
☎ 06241 57976
www.haarstudio-stoll.de



Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 8.30 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

**10,- €
GUTSCHEIN**
Gültig für
*Neukunden.

Anzeige bitte
vorzeigen!

*Nur ein Gutschein pro Person, nicht in Verbindung mit anderen Aktionen einlösbar und nicht in Bar auszahlbar.

(1) 0% effekt. Jahreszins. Laufzeit: 24 Monate. Vermittlung erfolgt ausschließlich über unseren Finanzierungspartner:
Das Brillenabo, Ikon Bank AG, Wettinerstraße 5, 65189 Wiesbaden.
(2) inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Einstärken-Gläser bis dpt. ± 6.0 cyl. 2.0 bzw. Kunststoff-Sonnenschutz-Einstärken-Gläser (braun oder grau 75%) bis dpt. ± 6.0 cyl. 2.0, soweit technisch möglich.
Die Aktion gilt nur bei gleicher Sehkraft. Alle Preise enthalten die gesetzliche MwSt.

**FALLS SIE
DIE FASSUNG
VERLIEREN...**

...die neue Brille
gibt's bei uns!

**2
BRILLEN**
ZUM KOMFORTPREIS

ab 5 €

pro Monat • 0% Zins!
Komplettpreis ab 120 €
inkl. Einstärkengläser²



Brauereistraße 8
67549 Worms
Telefon: 06241 5 87 77
info@brillengalerie-worms.de
www.brillengalerie-worms.de

KOSTENLOSE PARKPLÄTZE DIREKT VOR DEM GESCHÄFT!!!



Foto: Dennis Dirigo

DIE MARKTWINZER KEHREN ZURÜCK

Wormser Marktwinner ab 21.02.26 am
Siegfriedbrunnen Worms Innenstadt

Wenn in diesem Jahr bereits am 21. Februar die sechs Wormser Marktwinner am Siegfriedbrunnen zusammenkommen, ist das ein ganz besonderer Saisonauftakt. Die Erfolgsgeschichte des beliebten Weintreffs am Samstagvormittag begann nämlich genau vor zehn Jahren. Initiiert vom Stadtmarketing Nibelungenstadt Worms e.V. schlossen sich die Winzer Kloos, Müsel, Spohr, Weinmann, Lösch und Vinotom zusammen, um der WeinStadt Worms im Herzen der Stadt ein Gesicht zu verleihen. Bis Ende Oktober schenken diese im wöchentlichen Wechsel ihre neuesten Weine und fruchtigen Traubensaft direkt vom Erzeuger aus. Das Angebot versteht sich überdies auch als Marktfrühstück, bei dem jeder dazu eingeladen ist, frische Köstlichkeiten vom Wochenmarkt, begleitet von einem edlen Tröpfchen, zu genießen. Ebenso ist der Samstagstreff ein weiterer Beleg für die Geselligkeit Rheinhessens, bei dem Fremde auch schnell mal zu Freunden werden. Zum Saisonauftakt und -abschluss sind alle Winzer vor Ort und freuen sich auf viele entspannte Gespräche.

WANN: ab 21. Februar bis Ende Oktober 2026 – wöchentlich ab ca. 10 Uhr

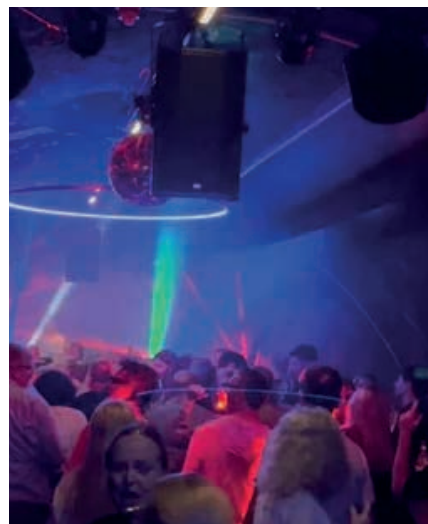
WO: Siegfriedbrunnen, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei

DIE KULT-PARTY MIT DEM DJ-KOLLEKTIV „DREITAKT“

„Elternabend“ am 06.03.26
im Gut Leben am Morstein
in Westhofen

Man kann durchaus sagen, dass der „Elternabend“ der Klassiker in der Partylandschaft von Worms und Rheinhessen ist. Herbert Schimanski und Stefan Engert, aka DJ-Kollektiv „Dreitakt“, sind mit dem Event schon in ihrem 17. Jahr, das seine Anfänge im Café Ginkgo in Worms hatte und seit 2018 im Gut Leben am Morstein in Westhofen beheimatet ist. Der Elternabend ist keine Ü-30-, 80er- oder After Work Party, sondern etwas Eigenes. Die musikalische Zeitreise bewegt sich durch alle Musikstile, die ins Blut und in die Beine gehen, also Rhythmus haben. House aus der Neuzeit wird geschickt kombiniert mit Goodies aus den vorangegangenen Jahrzehnten. Dazu gehören die Disco-/Studio 54-Zeiten des 1970er-Jahrzehnts, wie die Synthipop-Hymnen der 1980er und die House- und Dance-Variationen der frühen 1990er-Jahre. Aber auch härtere Sachen wie Rage oder Prodigy oder diverse Hip-Hop Nummern sind immer mal wieder drin.



Fotoquelle: Gut Leben am Morstein

WANN: Samstag, 06. März 2026, ab 20 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Str. 8 – 10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 15.- Euro (VVK), 17.- Euro (AK)

**10
JAHRE**



WORMSER MARKTWINZER

Wir starten am **21.02.26** in die Saison und
freuen uns auf Ihren Besuch an unserem
Weinstand auf dem Wochenmarkt am Samstag.

Ihre Winzer
vinotom.de
 Weingut Ludwig Weinmann
 Weingut Müsel
 Bio-Weingut Helmut Kloos
 Weingut Klosterhof Lösch
 Weingut Spohr

unterstützt durch 

**SPD
RHEINLAND-PFALZ**

WEIL MIR WORMS WICHTIG IST



DIRK BEYER

FÜR WORMS
IM LANDTAG

AM
22.03.
WÄHLEN
GEHEN

FUSION PROGRESSIVE

„Mengamo Trio“ am
07.02.26 im Wormser
Theater



Foto: Niclas Weber

Das 2012 gegründete **MENGAMO TRIO** besticht durch ein über die Jahre gewachsenes, symbiotisches Zusammenspiel. Elektronische Klanglandschaften, Progressive-Rock-Anleihen, Liedhaftes und energetisches Free-Fusion-Spiel finden zu einer unverwechselbaren, immersiven Soundwelt zusammen. Rhythmisch komplex, risikobereit, immer in Interaktion und mit der gleichen Liebe zu opulentem Sound wie zum eingängigen Song ziehen die drei Musiker der Kölner Szene das Publikum in den Bann.

WANN: Samstag, 07. Februar 2026, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater (Oberes Foyer),
Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 22.- Euro Normalpreis (Nur AK), Schüler & Studenten 10.- Euro



Foto: Nicole Becker

DER SCHLAGER- WAHNSINN HAT EINEN NAMEN

„Die barmherzigen
Plateausohlen“ am 17.02.26
im Wormser Theater

DIE **BARMHERZIGEN PLATEAUSOHL** sind keine gewöhnliche Band – nein, sie sind der Schlagerwahnsinn in Person! Seit 1997 sind die selbsternannten Missionare der Liebe auf einer Reise durch die Schlagergeschichte, die verrückter nicht sein könnte. Also schnallt euch an, zieht eure Plateauschuhe an und lasst euch von der

schragsten Schlagerband Deutschlands in eine Welt entführen, in der der Wahnsinn regiert und die Musik eure Herzen im Sturm erobert!

WANN: Dienstag, 17. Februar 2026, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 21.- bis 30.- Euro Normalpreis (VVK)

SPOT ON: THE MUSIC OF CHAKA KAHN

„Chaka“ am 20.02.26 im
Wormser Theater



Foto: New-Metropol-Concerts-GmbH

„CHAKA – The Music of Chaka Khan“

ist die ultimative musikalische Hommage an eine Ikone, die seit über fünf Jahrzehnten das Publikum begeistert und Generationen von Sängern inspiriert hat. Die zweistündige Musikshow bringt die wahre Essenz von Chaka Khan auf die Bühne. Mit der Musik der größten Diven unserer Zeit und hymnischen Dancefloor-Hits wie „I'm Every Woman“, „Ain't Nobody“, „I Feel For You“ und Funk-/Soul-Klassikern wie „Tell Me Something Good“, „Sweet Thing“ u.v.a. ist diese Show vollgepackt mit unwiderstehlichem Groove und Dancefloor-Smash-Hits.

WANN: Freitag, 20. Februar 2026, um 20.00 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 37.- bis 49.- Euro Normalpreis (VVK)

THE POLICE- UND STING- TRIBUTEBAND

„Reggatta de Blanc“ am
27.02.26 im Musiktheater Rex
in Bensheim



Fotoquelle: Musiktheater Rex

Seit sich **REGGATTA DE BLANC** 1988 zu einer The-Police-Tributeband formierten, haben sie in über 1.500 Shows alles auf die Bühne gezaubert, was Stings Feder über die letzten 40 Jahre aufs Papier gebracht hat. Neben Police-Klassikern wie „Roxanne“, „So lonely“, „Message in a bottle“, „Every Breath you take“ oder „Every little things she does is magic“, stehen auch Songs aus Stings Solowerken auf dem Programm, wie „Set them free“, „Englishman in New York“, „Fragile“, „Fields of Gold“ oder „Desert Rose“.

WANN: Freitag, 27. Februar 2026, um 20 Uhr

WO: Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim

WIEVIEL: 25 Euro (VVK). 30.- Euro (AK)

A TRIBUTE TO DIRE STRAITS

„Dire-Straits-Tribute-Band“ am 28.02.26
im Wormser Theater

Im Vordergrund steht bei der **DIRE-STRAITS-TRIBUTE-BAND** der Sound mit einer Gitarre, die keiner je vergessen wird. Wolfgang Uhlich wird dabei von vielen fachkundigen Fans im In- und Ausland als bester Mark-Knopfler-Imitator angesehen. Die Klassiker „Walk of Life“, „Sultans of swing“ und „Brothers in Arms“ sind fester Bestandteil des im Detail ausgearbeiteten Programms, welches zu 100% live ist und mit Individualität, musikalischem Feingefühl und präzisiertem Solospiel zu begeistern weiß.



Foto: Klaus-Manns

WANN: Samstag, 28. Februar 2026, um 20.00 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 29.- bis 38.- Euro Normalpreis (VVK)

CHANSONS MIT HERZ, HUMOR UND ESPRIT

„Marcel & Yann Loup Adam“ am 28.02.26
im Lincoln Theater Worms

Im Rahmen seiner Abschiedstour kommt **MARCEL ADAM** ein letztes Mal ins Lincoln und präsentiert gemeinsam mit seinem Sohn Yann Loup Adam ein abwechslungsreiches Programm aus Chansons, Liedern und Mundart. Marcel Adam zählt seit über 30 Jahren zu den bekanntesten Chansoniers und Liedermachern aus dem Grenzgebiet zwischen Nordfrankreich und Süddeutschland. Seine Lieder erzählen mit Humor, Gefühl und Lebensweisheit Geschichten aus dem Alltag.

WANN: Samstag, 28. Februar 2025, um 19 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 23.- Euro (VVK)

WER ZU SPÄT KOMMT...

...ERHÄLT KEINE KARTE MEHR

Obwohl wir uns stets bemühen, Sie rechtzeitig auf Veranstaltungen im Wormser Theater hinzuweisen, gibt es immer wieder Events, die einfach zu schnell ausverkauft sind. Für „One Night in Sweden“ am 27.03.26 war bereits Anfang des Jahres keine Karte mehr erhältlich. Wie so oft, wenn eine ABBA-Tribute-Show auf dem Plan steht, haben die unzähligen Fans der schwedischen Kultband die Vorverkaufsstellen gestürmt. Auch für „The Music of Hans Zimmer and others“ (siehe unten) am 25.03.26 sind nur noch Restkarten verfügbar. Da das Thema Filmmusik derzeit boomt, ist auch für den musikalischen J.R.R. Tolkien Abend mit Musik aus „Der Herr der Ringe“ und „Der Hobbit“ schon bald ein „ausverkauft“ zu erwarten. Am 26.03.26 steht der große Pink Floyd Tag im Wormser Theater an, wenn nacheinander live „The Wall“ und „The Dark Side of the Moon“ aufgeführt werden. Ach ja, und damit Sie es zumindest schon mal gehört haben: Am 2. Oktober 2026 kommt die singende Hälfte von Modern Talking, THOMAS ANDERS, in den Wormser Mozartsaal. Auch hier gilt: Wer zu spät kommt...

EIN MUSS FÜR FILMFANS

„The Music of Hans Zimmer and others“ am 25.03.26 im Wormser Theater

Erleben Sie ein unvergessliches Konzert mit Musik aus „James Bond“, „Der König der Löwen“, „Fluch der Karibik“, „Gladiator“, „Inception“, „Interstellar“, „Top Gun“, „Dune“ und mehr! Das Hollywood Film Orchestra präsentiert die größten Werke von Hans Zimmer mit Lichtinstallationen, Laserprojektionen und Filmszenen – begleitet von Star-Solisten der Original-Broadway-Produktion. Hans Zimmer hat mit über 200 Soundtracks die moderne Filmmusik geprägt und wurde mit Oscars für „Der König der Löwen“ (1994) und „Dune“ (2022) ausgezeichnet. Sein Vorbild Ennio Morricone, berühmt für „The Good, the Bad and the Ugly“ und „Once Upon a Time in the West“, wird ebenfalls geehrt.

WANN: Mittwoch, 25. März 2026, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 49,90 bis 70,90 Euro Normalpreis (VVK)



Foto: Star-Entertainment

DIE MUSIKALISCHE WELT VON J.R.R. TOLKIEN

„Der Herr der Ringe / Der Hobbit“ am 25.03.26 im Wormser Theater

DIE HOBBITS KOMMEN! In einem wunderbaren Konzert mit Filmorchester, Chor und einem Special Guest werden Sie in die musikalische Welt von J.R.R. Tolkien entführt. Von



Foto: Star Entertainment-Auenland

den bedrohlichen Klängen von Mordor und dem schrillen Angriff der schwarzen Reiter bis hin zu den wunderschönen lyrischen Melodien der Elben! In einem großen Konzerterlebnis mit Live-Orchester, Chor, Solisten und einem Special Guest aus den Original-Produktionen wird die sagenhafte Welt der Hobbits, Elben und Orks zum Leben erweckt und die Realität in einen musikalischen Schauplatz Mittelalters verwandelt. Die Moderation übernimmt eine Schauspielerin oder ein Schauspieler aus den Filmerfolgen oder der neuen Amazon-Serie „Die Ringe der Macht“. Ob bombastisch mit Pauken und Trompeten oder elbenhaft filigran, die bekannten Melodien, dargeboten von einem fantastischen Filmorchester und großartigen Solisten, sorgen sofort für die passenden Bilder im Kopf. Viel Vergnügen in Mittelalters!

WANN: Mittwoch, 25. März 2026, um 15 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 49,90 bis 70,90 Euro Normalpreis (VVK)

DIE GRÖSSTE ROCKOPER ALLER ZEITEN

„Pink Floyd's The Wall“ am 26.03.26 im Wormser Theater

PINK FLOYD'S The Wall – Live in Concert. Sichert euch eure Tickets für die größte Rockoper aller Zeiten! Von „Another Brick in the Wall“ bis „Comfortably Numb“. Taucht ein in die legendären Sounds von Pink Floyd, die die Welt der Rockmusik neu geprägt haben. Bahnbrechende Melodien, eindringliche Texte, eine atemberaubende Licht- und Lasershow. Lasst uns die Originalsongs von „Pink Floyd's The Wall“ gebührend feiern. Die Band besteht aus Originalmusikern und Gaststars, die mit Pink Floyd oder Roger Waters gemeinsam aufgetreten sind!



Foto: Star-Entertainment

WANN: Donnerstag, 26. März 2026, um 17 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 49,90 bis 70,90 Euro Normalpreis (VVK)

50 JAHRE PINK FLOYD'S MEISTVERKAUFTES ALBUM

„Pink Floyd's The Dark Side of the Moon“ am 26.03.26 im Wormser Theater

50 Jahre Pink Floyd's The Dark Side of the Moon – Live in Concert! Das meistverkaufte Album von Pink Floyd live mit Original-Mitgliedern, die auf den Tourneen mitgewirkt haben! „Great Gig in the Sky“, „Money“, „Us and Them“, „Time“ – tauchen Sie ein in die zeitlosen Rhythmen, die die Rockmusik neu geprägt haben. Einzigartige und eindringliche Melodien, tiefgründige Texte, einfach atemberaubend – erleben Sie Pink Floyds Magnum Opus wie nie zuvor. Whish You were here...

WANN: Donnerstag, 26. März 2026, um 20:30 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 49,90 bis 70,90 Euro Normalpreis (VVK)



Foto: Star-Entertainment

DIE CHRISTIAN MORGENSTERN REVUE

„Deichmann, Haag, Schmitt & Schmitt“
am 07.02.26 im Gut Leben am Morstein Westhofen



Fotoquelle: Gut Leben am Morstein

Eine Begegnung mit einem der größten deutschen humoristischen Dichter, musikalisch angereichert und präsentiert vom **QUARTETTO WORTUOSO** – Schauspieler und Rezitator Karl-Heinz Deichmann, die Schauspielerin und Sängerin Astrid Haag sowie die Musiker Katharina & Christian Schmitt-Engelstadt (Cello & Klavier) – unternimmt unterhaltsame Streifzüge durch das Leben von Christian Morgenstern und stattet Persönlichkeiten wie Palmström, Korf und Muhme Kunkel kurzweilige Freundschaftsbesuche ab.

WANN: Samstag, 07. Februar 2026, um 19 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8–10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 26.- Euro (VVK)

DIE ULTIMATIVE HAND-WERKER-COMEDY – NORMAL SOLLTE DAS HALTEN!

„Handwerker Peters“ am 20.02.26 im Landhotel Zum Schwanen in Osthofen

Handwerker Peters, HP genannt, wurde vom Publikum zum neuen Comedy-Star in Rheinland-Pfalz gewählt und ist mit seiner eigenen Serie auf RPR1 zu hören. HP löst all unsere Probleme auf Baustelle (und) Leben. Neben Fachkräfte-Mangel herrscht in Deutschland Lachkräfte-Mangel. Warum sind viele so schlecht gelaunt und hysterisch? HP leistet Abhilfe mit einem Rundum-Tutorial und erklärt uns, wie Handwerker ticken, warum sie theoretisch alles können und warum wir erst vier Mal anrufen müssen, bevor sie dann doch alles reparieren.

WANN: Freitag, 20. Februar 2026, um 20 Uhr

WO: Landhotel zum Schwanen (Bürgersaal), Friedrich-Ebert-Straße 40, 67574 Osthofen

WIEVIEL: 15.- Euro (VVK)



Foto: Jean-Ferry

HERZSCHERZ

„Ingo Oschmann“ am 21.02.26
im Lincoln Theater Worms

INGO OSCHMANN ist aus gutem Grund der einzige Gewinner des Lincoln-Sympathiepreises. Mit seinem einzigartigen Mix aus Stand-Up-Comedy und Zauberei sorgt er für einen unvergesslichen Abend voller Lachen, Staunen und bester Unterhaltung. Mit seinem neuen Programm „HerzScherz“ nimmt er das Publikum mit auf eine humorvolle Reise

durch die Höhen und Tiefen des Lebens. Wie ein guter Freund plaudert er mit seinem Publikum, mal augenzwinkernd, mal nachdenklich – aber stets charmant, herzlich und ohne zu verletzen.

WANN: Samstag, 21. Februar 2026, um 20 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 28.- Euro (VVK)

STAND-UP COMEDY

„Quatsch Comedy Club“ am
27.02.26 im Wormser Theater



Foto: Caro Lenhart

1992 legte Thomas Hermanns den Grundstein für Stand-up-Comedy in Deutschland und eröffnete in Hamburg seinen ersten Quatsch Comedy Club. Das Grundprinzip ist einfach:

Hier erlebt man Stand-up-Comedy, wie sie sein muss: unzensuriert, hautnah und vor allem live! In der „Live Show“ im Quatsch Comedy Club begegnet dem Gast ein Spaß-Quintett von einem Moderator und vier unterschiedlichen Club-Comedians, was garantiert, dass für jeden Lachnerv und jede Humorfarbe das Passende dabei ist.

WANN: Freitag, 27. Februar 2026, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 38,20 Euro Normalpreis (VVK)



Fotoquelle: Gut Leben am Morstein Westhofen

ICH HATTE MICH JÜNGER IN ERINNERUNG

„Hans Gerzlich“ am
28.02.26 im Gut Leben am Morstein Westhofen

HANS GERZLICH ist entsetzt, als er plötzlich feststellt, dass er im gleichen Jahr geboren ist wie... alte Leute. In den Werbepausen seiner Lieblingssendung werden keine verführerischen Aftershaves und rasante Sportwagen mehr angeboten, sondern Granufink, Voltaren und Wärmepflaster. Bei diesem Kabarettprogramm werden Sie sich kringelig lachen, wenn sie 50 sind, mal 50 waren - oder vorhaben, irgendwann 50 zu werden. Aber Achtung: Sie werden anschließend schon wieder zwei Stunden älter sein und etliche Lachfalten mehr haben.

WANN: Samstag, 28. Februar 2026, um 20 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8–10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 25.- Euro (VVK)

ZAUBERABEND: ILLUSIONS & METALISM LIVE

„Marc Gettmann“ am
08.03.26 im Gut Leben am Morstein Westhofen



Foto: Presse

Mit seiner einzigartigen Mischung aus Charme, Humor und faszinierenden Illusionen schafft er Erlebnisse, die lange in Erinnerung bleiben. **MARC GETTMANN** versteht es, sein Publikum nicht nur zu unterhalten, sondern es aktiv einzubeziehen. Seine Shows leben von Interaktion, überraschenden Wendungen und einer besonderen Nähe zum Zuschauer. Marc Gettmann steht für Magie auf höchstem Niveau – nahbar, faszinierend und voller Überraschungen. Wer ihn erlebt, spürt: Hier geschehen Dinge, die die Grenzen des Vorstellbaren überschreiten

WANN: Sonntag, 08. März 2026, um 19 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8–10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 34.- Euro (VVK)

DEMOKRATIE IN GEFAHR?!

„Vortrag von Louis Caballero“ am 03.02.26 im Saal der Dreifaltigkeitskirche Worms

Um sich auch weiterhin aktiv für die Erhaltung unserer Demokratie einzusetzen, lädt das Wormser Bündnis für Demokratie, Toleranz und Vielfalt zu einem aufschlussreichen Vortrag mit anschließender Diskussion ein. Der Soziologe Louis Caballero wird unter dem Titel „Ist unsere Demokratie in Gefahr?“ zu aktuellen Entwicklungen der rechtsradikalen Szene informieren und zur Scharnierfunktion der AfD. Wie kann eine demokratische Kultur und ein respektvolles Miteinander aufrechterhalten werden und welche Rolle spielt dabei die Brandmauer gegen Rechtsextremismus? Rechtsextremen, Antidemokraten und Rechtspopulisten geht es vor allem darum, bestehende Strukturen anzugreifen, um sie zu zerstören. Jede schlechte Nachricht, sei es Wohnungsnot, fehlende Kita-Plätze, geringes Wirtschaftswachstum oder Probleme bei der Integration geflüchteter Menschen, ist für sie eine gute Nachricht. Ihr Mittel ist nicht der politische Diskurs, um Lösungen zu finden, ihre Mittel sind Lüge und Hass. Louis Caballero ist Soziologe und beschäftigt sich unter anderem mit Demokratietheorie und empirischer Demokratieforschung, der extremen Rechten und Rechtspopulismus sowie Rassismus und Antisemitismus. Er ist Mitglied der Forschungsgruppe „Extreme Rechte und Rechtspopulismus in „Rheinland Pfalz“ und publiziert regelmäßig zu diesen Themenfeldern.

WANN: Dienstag, 03. Februar, um 19 Uhr

WO: Saal der Dreifaltigkeitsgemeinde, Adenauerring 3, 67547 Worms

WIEVIEL: Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Foto: Marc Braner

LIEDER FÜR FRIEDEN UND DEMOKRATIE

„Rolf Bachmann“ am 20.02.26 im Lincoln Theater Worms

Nachdem die ersten beiden Liederabende für Frieden und Demokratie so große Erfolge waren, veranstaltet das Bündnis für Demokratie, Toleranz und Vielfalt nun ein drittes Konzert mit dem Wormser Urgestein Rolf Bachmann. Geboten werden Songs für Frieden und Demokratie sowie Protestsongs gegen den Krieg. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein Abend voller Emotionen mit Liedern zum Genießen und zum gemeinsamen Mitsingen. Denn angesichts der allgemeinen Weltlage ist gemeinsames Singen wie eine Medizin gegen die Ohnmacht.

WANN: Freitag, 20. Februar 2026, um 20 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 10.- Euro (nur Abendkasse)

Wein & Secco Alkoholfrei

KELLER

I 6 O I

Landgrafenstraße 74-76
67549 Worms-Pfiffenheim
www.weingutkeller.de

Telefon: 06241 / 7 55 62
Telefax: 06241 / 7 48 36
info@weingutkeller.de

Zero alkoholfreier Wein aus Muskateller



Foto: Anne Breilmann

100 JAHRE - EINE HOMMAGE AN PETER ALEXANDER

„Peter Grimberg & Band“ am 22.02.26 im Wormser Theater

Nach dem großen Erfolg der Kultkomödie „Servus Peter“ mit über 260.000 Besuchern gibt es jetzt zum 100. Geburtstag von Peter Alexander 2026 eine Live-Konzert-Version mit Band, Chor, einem Heinz-Erhardt-Darsteller (für Sketche) und das Ganze im Stil der alten Peter-Alexander-Shows. Der gebürtige Österreicher Peter Grimberg singt wie kein anderer die Lieder des unvergessenen

Entertainers aus Wien und wird bei der Geburtstagsshow „Wir gratulieren – 100 Jahre“ die großen Hits von Peter Alexander präsentieren. Dazu kommen Geburtstagsgrüße von seinen alten Musikerkolleg*innen und Freunden via Whats-App-Videos.

WANN: Sonntag, 22. Februar 2026, um 16 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 26.- bis 35.- Euro (VVK)*

SCHAUSPIEL MIT MUSIK VON PAM GEMS

„Marlene“ am 24.02.26 im Wormser Theater

In einem kleinen Pariser Appartement: In der dramatischen Auseinandersetzung zwischen Marlene Dietrich und Viv, ihrer langjährige Begleiterin durch die Höhen und Tiefen ihrer legendären Karriere, konfrontiert sich der Weltstar mit seinem eigenen Mythos. Sven Ratzke spielt Marlene Dietrich und haucht ihren Liedern eine neue Seele ein. Er taucht in die Figur Marlene ein, um sich ihrer Strahlkraft zu stellen. Der Sänger und Entertainer, der mit seinen kunstvollen Shows und ausgezeichneter Musik international für Furore sorgt, hat sich als Weltklasse-Bühnenstar etabliert.



Foto: Ann-Marie-Schwanke

WANN: Dienstag, 24. Februar 2026, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 21.- bis 30.- Euro (VVK)*



Foto: Martin Sigmund

EIN LEHRSTÜCK OHNE LEHRE VON MAX FRISCH

„Biedermann und die Brandstifter“ am 05.03.26 im Wormser Theater

Max Frischs 1958 uraufgeführtes Drama „Biedermann und die Brandstifter“ erzählt die Geschichte des Bürgers Gottlieb Biedermann, der die Brandstifter in sein

Haus einlädt, um von ihnen verschont zu werden. Kaum ein Stück spiegelt unseren Umgang mit derzeit herrschenden Problemen – von Rechtsextremismus und Antisemitismus über Kriegsgefahr bis hin zu wirtschaftlichem Abstieg – so interessant wider. Eine politische Parabel, die ihre kritische Kraft nicht aus der Entlarvung der Lüge bezieht, sondern aus der Inszenierung der biedermännischen Wehrlosigkeit gegenüber Verbrechern, die von Anfang an sagen, was sie wirklich wollen.

WANN: Donnerstag, 05. März 2026, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 17.- bis 26.- Euro (VVK)*

OPER VON GIACOMO PUCCINI

„La Bohème“ am 10.03.26 im Wormser Theater

Mit La Bohème hat Giacomo Puccini eines der berührendsten Werke der Opernliteratur geschaffen. Im Zentrum steht die tragische Liebesgeschichte zwischen dem Dichter Rodolfo und der schwer kranken Mimi. Es geht um Liebe, Freundschaft, Armut, Krankheit und den Wunsch, trotz aller Widrigkeiten das Leben zu feiern. Die Opera Romana bringt diese Geschichte in einer liebevoll gestalteten, klassischen Inszenierung auf die Bühne – mit prachtvollen Kostümen, stimmungsvollen Kulissen und einem Ensemble, das die Zeit der Bohème zwischen Weihnachtsmarkt, Künstlerbude und Caféhäusern zum Leben erweckt.



Foto: Art-Stage

WANN: Dienstag, 10. März 2026, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 33.- bis 42.- Euro (VVK)*

EINE SYMPHONIE DES GRAUENS

„Nosferatu“ am 15.03.25 im Lincoln Theater Worms



Foto: Klangfelder

„Nosferatu“ aus dem Jahr 1922 gehört zu den zeitlosen Meisterwerken der Stummfilmära. Unvergessen ist heute noch die Vampirdarstellung des Schauspielers Max Schreck. Der mehrfach mit dem „Deutschen Rock & Pop Preis“ ausgezeichnete Udo Langer hat gemeinsam mit Markus Spiethaler einen neuen Blick auf das Werk der Regielegende Friedrich Wilhelm Murnau und den Bösewicht Nosferatu ermöglicht. Lange haben die beiden sich mit der Figur des Nosferatu auseinandergesetzt und Erstaunliches erlebt. Ist Nosferatu selbst ein Opfer? Besitzt er eine gequälte Kinderseele?

WANN: Sonntag, 15. März 2025, um 18 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 18.- Euro (VVK)

*Schüler, Studenten, Azubis zahlen nur 50%

KINDER- THEATERPROGRAMM

DER ZEITLOSE KLASSIKER VON ASTRID LINDGREN

„Pippi Langstrumpf“ am 11.03.26 im Wormser Theater

Der zeitlose Klassiker von Astrid Lindgren kehrt frisch aufbereitet und mit rockigen Songs zurück – darunter Hits wie „Hey, Pippi Langstrumpf“ und „Weil ich ein Mädchen bin“. Mit ihren Freunden Tommy und Annika erlebt Pippi zahlreiche spannende und freche Abenteuer. Mit mitreißender Musik, fesselnden Tanzeinlagen und viel Charme wird die Welt von Pippi in der Villa Kunterbunt lebendig. Die humorvollen und inspirierenden Geschichten von Pippi Langstrumpf sind generationsübergreifend beliebt und begeistern mit einer frischen Inszenierung, die moderne und klassische Elemente vereint.

WANN: Mittwoch, 11. März 2026, um 16 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 16.- Euro (VVK)

KRABELLKONZERT

„Kleine Füße, große Töne“ am
26.03.26 im Wormser Mozartsaal

Wenn zarte Töne durch den Raum schweben, kleine Füße zu wippen beginnen und strahlende Kinderaugen die Musik entdecken, dann ist Krabbelkonzert-Zeit! Hier dürfen schon die Aller kleinsten in eine Welt voller Klang und Gefühl eintauchen. Ob krabbelnd, tanzend, staunend oder kuschelnd auf dem Schoß – jedes Kind erlebt die Musik auf seine eigene, wunderbare Weise. In einer liebevoll gestalteten und geschützten Umgebung entsteht ein Raum, in dem Musik verbindet, inspiriert und berührt – für Kinder ebenso wie für ihre Eltern. Gestaltet wird dieses besondere Erlebnis mit viel Herz und Hingabe von den Lehrerinnen und Lehrern der Lucie-Kölsch-Musikschule.

WANN: Donnerstag, 26. März 2026, um 15 Uhr & 16.30 Uhr

WO: Das Wormser (Mozartsaal), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: Für Säuglinge und Kleinkinder ist der Eintritt frei.

RESERVIERUNG: Eintrittskarten gibt es ausschließlich beim TicketService im WORMSER,
Telefon: 0 62 41 20 00-450

ZWISCHEN TRAUMWELT UND WIRKLICHKEIT

„Schneekönigin – Das Musical“
am 27.03.26 im Wormser Theater



Foto: Theater-Liberi

Im Musical-Highlight „Schneekönigin“ wird das Publikum Teil eines spannenden Abenteuers mit zauberhaften Wesen und unbegrenzten Möglichkeiten. Das Theater Liberi inszeniert das bekannte Märchen von Hans Christian Andersen als moderne Musicaladaption. Das professionelle Musical-Ensemble erzählt die Geschichte von der Einsamkeit einer Außenseiterin und ihrem Wunsch nach Bewunderung und Akzeptanz, aber auch von Mut und bedingungsloser Freundschaft. Musikalisch wird dem Publikum eine rasante Reise durch verschiedene Genres mit großen Arrangements geboten, abgerundet von eindrucksvollen Choreografien und einem außergewöhnlichen Lichtdesign. Altersempfehlung: ab 4 Jahren

WANN: Freitag, 27. März 2026, um 16 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 25.- bis 34.- Euro (VVK)

SA, 21.02.26, 19:30 UHR



INTO THE HAIRY

Tanzstück von Sharon Eyal
● S-E-D Dance Company

WWW.THEATER-IM-PFALZBAU.DE



Foto: Serious Fun GmbH

W

DAS WORMSER
THEATER

FR 20.02. / 20.00 UHR
**CHAKA –
THE MUSIC OF
CHAKA KHAN**
Eine berausende
Musikshow

FR 27.02. / 20.00 UHR
**QUATSCH
COMEDY CLUB**
Eine bunte Tüte Humor

INFOS UND KARTEN
TELEFON (06241) 2000-450
WWW.DAS-WORMSER.DE

nibelungenstadt
worms
Kultur und
Veranstaltungen GmbH

DEMNÄCHST IN DEN

Arkaden

LICHTSPIELE



ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO IN KOOPERATION MIT DEN ARKADEN LICHTSPIELE

Disney Channel Mitmachkino



Kino bedeutet normalerweise Licht aus, Ruhe und Still-sitzen. Wobei diese Verhaltensregeln für den einen oder anderen älteren Besucher heutzutage schon eine kleine Herausforderung

sind. Für die kleineren Kinogänger sieht die Situation schon ein wenig besser aus, sofern sie das Disney Channel Mitmach-Kino besuchen. Hier dürfen Kinder explizit eine Stunde lang lautstark mitsingen, tanzen, klatschen und rätseln – eben alles, nur leise soll es im Kino nicht zugehen. Auf der großen Leinwand führt Micky Maus als animierter Gastgeber die Kinobesucher durch das kunterbunte Programm, das auf die kleinsten Zuschauer im Vorschulalter ausgerichtet ist und circa 60 Minuten kindgerechtes Mitmach-Kino bietet. Für Spannung sorgen tolle Geschichten von Bluey, Marvels Iron Man und seinen fantastischen Freunden und die ganz neue Vorschul-Serie MagiCampers. Außerdem gibt es mit lustigen Kurzgeschichten mit Winnie Puuh, Minnie und Cars viel zu lachen. Musikvideos laden wiederum zum Mittanzen und Mitsingen ein. Für Spaß ist also auf ganzer Linie gesorgt.



REGIE unbekannt; USA 2026
STIMMEN unbekannt

LAUFZEIT 60 Minuten
START **Nur am 07. & 08. Februar 2026**

Ein fast perfekter Antrag



Romantik-Fans sollten sich schon mal den 26. Februar vormerken. Mit „Ein fast perfekter Antrag“ bringt der Romantik erfahrene Regisseur Marc Rothemund („Dieses bescheuerte Herz“, „Mein Blind Date mit

dem Leben“) eine neue, charmante Komödie auf die große Leinwand, die Herz und Lachmuskeln gleichermaßen ansprechen möchte. Im Mittelpunkt steht die Frage aller Fragen, die eigentlich der schönste Moment im Leben eines Paares sein sollte. Doch wie der Titel bereits andeutet, verläuft der Weg zum Ja-Wort alles andere als geradlinig. Der Film dreht sich um den pensionierten Witwer Walter, der bei einem Restaurantbesuch seine Jugendliebe Alice, eine freigeistige Kunstprofessorin, wiedertrifft. Walter verliebt sich erneut und versucht nach 40 Jahren einen neuen, diesmal erfolgreichen Heiratsantrag zu machen. Um das zu erreichen, beschließt er, sich als Gaststudent in ihrem Kunstkurs einzuschreiben. Dort beeindruckt er allerdings nicht nur Alice, sondern muss sich plötzlich mit deutlich jüngeren Kommilitonen auseinandersetzen. „Ein fast perfekter Antrag“ ist eine Liebeserklärung an das Leben, das Scheitern und die Liebe selbst, wie Rothemund erklärt.



REGIE Marc Rothemund; Deutschland 2025
DARSTELLER Heiner Lauterbach, Iris Berben, Amira Demirkiran, Jonathan Perleth, Maya Lauterbach

LAUFZEIT 98 Minuten
START 26. Februar 2026

Scream 7



1996 schufen Regisseur Wes Craven und der Autor Kevin Williamson mit dem Horror Thriller „Scream“ einen modernen Klassiker, der bis heute nichts von seinem Reiz verloren hat und eine ganze Generati-

on von Filmen beeinflusste. „Scream“ selbst brachte es bisher auf fünf Fortsetzungen. Nachdem sich die Reihe mit Teil 6 zunehmend von ihren Wurzeln entfernte, möchte man nun wieder „Back to the Roots“. Das heißt, auf dem Regiestuhl hat jener Mann Platz genommen, der einst die Geschichte erfand, nämlich der Autor Kevin Williamson. Zugleich gelang es ihm, die alte Besetzung erneut vor der Kamera zu versammeln. In Fankreisen sorgte vor allem die Bestätigung von Matthew Lillard für wilde Spekulationen. Dieser spielte im ersten Film den Mörder Stu Macher und starb eigentlich am Ende. In welcher Rolle er nun zurückkehrt, und ob es sogar Stu ist, wurde bisher von den Machern nicht bestätigt. Inhaltlich verlagert sich der Schrecken dieses Mal in die Kleinstadt Pine Grove. Dort lebt Sidney, die unfreiwillige Heldin aus dem ersten Teil, mit ihrer Familie. Doch dann wird sie in Person des berühmten Killers Ghostface von der Vergangenheit eingeholt.



REGIE Kevin Williamson; USA 2025
DARSTELLER David Arquette, Neve Campbell, Courteney Cox, McKenna Grace

LAUFZEIT 114
START 26. Februar 2026



**Jetzt Mitglied werden.
Mehr erleben. Mehr bekommen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Jetzt Mitglied
werden**



[https://www.vb-alzey-worms.de/
meine-bank/mitgliedschaft.html](https://www.vb-alzey-worms.de/meine-bank/mitgliedschaft.html)

Mitgliedschaft

Wir sind eine Genossenschaftsbank. Bei uns können Sie Mitglied werden und so von vielen Vorteilen profitieren. Unsere Mitglieder werden regelmäßig an unserem wirtschaftlichen Erfolg beteiligt. Wir sind regional verwurzelt und dort zu Hause, wo auch Sie zu Hause sind. Dabei fördern wir soziales Engagement vor Ort und stärken unsere Region.

**Volksbank
Alzey-Worms eG**
mit Niederlassung VR-Bank Mainz



11. Januar 2026 | Hamburger Tor in Worms:

WENN NACHBARN ZUM ENTSPANNTEN MUSIK- SONNTAG LADEN

Ein Blick zurück auf den „Lazy Sunday Afternoon mit Tom Bola“

Seit mehreren Jahren lädt der Verein Hamburger Tor e.V. in der Wormser Altstadt Musikinteressierte dazu ein, gemeinsam mit Livemusik, netten Gesprächen, Kaffee und/oder Wein einen entspannten Sonntagnachmittag zu genießen.

Zum Jahresauftakt begrüßte der Nachbarschaftsverein den regional bekannten Musiker Tom Bola. Bekannt ist Bola in erster Linie als Teil von Bands (beispielsweise die Neil Young Tribute Band „Loners United“) oder zumindest eines Duos („Jen und Tom“). Bei seinem Auftritt zum Jahresauftakt hatte er indes nur seine Stimme und seine Gitarre – nebst technischen Spielereien – im Gepäck. Letztere beschränkten sich auf einen Loop Sequenzer, der allerdings sehr reduziert zum Einsatz kam. Im Zentrum von Bolas Programm standen wiederum Gitarre, Mundharmonika und Vocals, sowie reduziert gespielte Songs, deren Ursprung zumeist in den 60er und 70er Jahren zu finden war. Bola war es bei der Auswahl der Songs wichtig, abseits von Gassenhauern eher weniger bekannte Songperlen wie „May you never“ von John Martyn oder „The Letter“ von The Box Tops zu bringen. Oder auch kleine Nummern von großen Namen, wie Bob Dy-



lans „If not for you“. Ganz ohne bekannte Nummern ging es dann aber doch nicht. „I’m only sleeping“ von The Beatles erklang in einer melancholisch sonntagsfreundlichen Version ebenso wie John Sebastians Hit „Daydream“ oder zum Finale Joni Mitchells „Woodstock“. Dem leisen, zurückgenommenen Spiel Bolas kam dabei der trockene Sound des Vereinslokals zugute, der den Songs noch mehr Erdung vermittelte, auch wenn Bola zuweilen mit der Redseligkeit des Publikums konkurrieren musste.

Fazit: *Gelungener Jahresauftakt zu einer nicht minder gelungenen Konzertreihe im Herzen der Altstadt. Ermöglicht wird diese durch die ehrenamtlichen Helfer, die allesamt Anwohner sind und zeigen, dass man in der Altstadt einfach einen „Lazy Sunday Afternoon“ verbringen kann.*

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

18. Januar 2026 | Das Wormser Theater:

MIT ALICE IM WUNDERLANDZIRKUS

Kritik zu „Alice in an amazing world“

Als 1865 der britische Autor Lewis Carroll „Alice im Wunderland“ veröffentlichte, konnte er nicht mal im Ansatz ahnen, in welcher Vielfalt seine Geschichte das kulturelle Bewusstsein prägen wird. Neben Filmen, Comics, Musik und TV gab es die Geschichte nun auch in Worms als Wunderlandzirkus.



Im Rahmen einer „Spot On“ Veranstaltung der KVG, bei der das eigentliche Stück von einem Rahmenprogramm davor begleitet wird, begrüßten zunächst lebendig gewordene Figuren aus dem fantasievollen Reich von Alices Träumen die jungen und nicht ganz so jungen Besucher. Perfekt kostümiert und gespielt von ehrenamtlichen Darstellern der Volksbühne, waren Alice, der Hutmacher oder die Grinsekatz ein beliebtes Fotomotiv, ehe das eigentliche Ensemble von Artstage Würzburg in seine „Amazing World“ entführte. Bereits die kleine Namensänderung vom Wunderland zur „Amazing World“ sollte wohl suggerieren, dass es die Macher mit der eigentlichen Geschichte nicht so genau nehmen. Das Figurenpersonal war zwar vorhanden, doch von Beginn an legte die Inszenierung ein hohes Tempo vor, sodass der jüngere Teil des Publikums wohl erhebliche Probleme gehabt haben dürfte, der Geschichte zu folgen. Statt dem angekündigten Mix aus Tanzshow und Theater, wartete auf die Zuschauer eher eine zirkusähnliche Show. Exposition war daher nicht angesagt, sodass sich der Zuschauer unversehens im Wunderland wiederfand. Träumend zu den Klängen des Stücks „River flows in you“ von Yiruma tanzte Alice bereits einen Wimpernschlag später mit dem Hutmacher und Co durch die wundersame Welt. Die lebte allerdings auf der Wormser Theaterbühne eher von der Illumination als von der kargen Bühnenausstattung.

Fazit: *Geschichtlich sehr frei interpretiert, glich das Stück einer theater-tauglichen Fassung einer „Cirque du Soleil“ Show. Neben famosen Artisten, teils begleitet von Musik genau aus diesen Shows, wirbelten, tanzten und sprangen die Tänzer absolut beeindruckend über die Bühne. Dennoch verwirrten im Kontext mit der bekannten Geschichte eigens ergänzte Passagen, wie der Ausflug von Alice in ein von Afrika inspiriertes Land. Wer sich indes rein assoziativ auf die großartige Leistung der jungen und erwachsenen Akrobaten und die Musikflut einließ, konnte zumindest für zwei Stunden in sein eigenes Wunderland reisen.*

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

5. Januar 2026 | Das Wormser Kulturzentrum (Ausstellungsfläche):

„WIR POWERN DURCH UND TUN SO, ALS WÄRE NICHTS“

Ein Blick zurück auf die Ausstellung mit Werken von Astrid Bellefroid

Selten hat eine Ausstellung im Wormser Kulturzentrum für so viele Kontroverse gesorgt wie Astrid Bellefroids „Blut“. Ganz im Sinne des Titels zeigte die Künstlerin Bilder, die unter Verwendung ihres Menstruationsblutes entstanden. Für viele eine klare Grenzüberschreitung.

Im begleitenden Ausstellungskatalog erklärt die Wormser Künstlerin, dass sie ihre Kunst nicht nur als Ausdruck persönlicher Haltung verstehe, sondern auch als Beitrag zu gesellschaftlicher Veränderung. Inhaltlich spielt dabei das Menschsein im Kontext mit der Natur eine zentrale Rolle. Und was liegt da näher, als die Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper? Bei der Vernissage erklärte Bellefroid, dass die Regelblutung in verschiedenen Völkern und Kulturen unterschiedlich wahrgenommen werde – da gefeiert, dort als Unreinheit angesehen. Auch bei uns werde bis heute nur verschämt darüber gesprochen. „Wir powern durch und tun so, als wäre nichts“, erklärte sie entsprechend und betonte, dass die Menstruation ebenso schmerzen und unregelmäßige Blutungen bedeute, die den Alltag vieler Frauen belaste. Um diesem stillen Leiden einen Ausdruck zu verleihen, beschloss sie, ihr Menstruationsblut künstlerisch zu verarbeiten und öffentlich zu machen. Bellefroid bricht damit ein Tabu. Die



Reaktionen insbesondere in den Sozialen Netzwerken zeugten davon, wie schambehaftet tatsächlich Kunst in Verbindung mit dem eigenen Körper wahrgenommen wird. Während in Filmen und auf dem Teller das Blut durchaus deftig sein darf, ist das Blut, das zugleich Leben bedeutet, ein Tabu. Verarbeitet hat sie das Blut, in dem es zuvor in einer Menstruationstasse aufgefangen wurde. Auf einem Karton aufgebracht, wurde es mit Sprühfarbe bearbeitet, wodurch unterschiedliche Formen entstanden. Anschließend versiegelte sie die neugeborenen Kunstwerke mit einer Lackschicht.

Fazit: Kunst darf und soll Fragen stellen und sich dabei immer wieder neu definieren. Ganz in diesem Sinne hat die erfahrene Künstlerin mutig eine Tabugrenze überschritten. Versehen mit der Botschaft, dass die Schönheit unseres Lebens von Innen kommt. Und das im wahrsten Sinne.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

DAS HAUS FÜR ALLE ... FEIERN!

Ob als Verein, Verband, privat, Hochzeit, Schule oder Firma ...
DAS WORMSER – prima!

Jetzt anfragen, buchen und profitieren:
www.wormser-tagungszentrum.de

ZUM
FEST-PREIS



W
DAS WORMSER
TAGUNGSZENTRUM

WÄRMEGLANZ

Ein Tag zum Auftanken.
Zum Loslassen. Zum Strahlen.

Spezial-Aufgüsse

Wohlfühl-Atmosphäre

Entspannungsmomente



Sonntag, 22.02.2026
09:00 - 20:00 Uhr



★★★★★
SaunaPremium



i Aktuelle Infos finden Sie auf:
www.wormatia.de

UMBRUCH- ARBEITEN

Wormatia Worms bereitet sich auf die letzten 14 Saisonspiele vor

Seit 12. Januar sind die Kicker von Wormatia Worms wieder im Einsatz, um sich auf die restlichen 14 Spiele in der Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar vorzubereiten. Auch wenn es für die Mannschaft von Anouar Ddaou als aktueller Sechstplatzierte nur noch um die „Goldene Ananas“ geht, will die sportliche Leitung in der Rückrunde wichtige Erkenntnisse im Hinblick auf die kommende Saison gewinnen.

Text: Frank Fischer



Nachdem Wormatia Worms in dieser Saison in den ersten zwölf Spielen oben mitgemischt hat, folgte dann mit zwei Punkten aus den letzten acht Spielen die ernüchternde Erkenntnis, dass es bis zur Spitze der Liga noch ein weiter Weg ist. Auch wenn man in den Spielen gegen die Spitzenteams der Liga, wie den FK Pirmasens oder den 1. FC Kaiserslautern II., mithalten konnte, so sind beide Teams, sowohl quantitativ als auch qualitativ, deutlich besser bestückt. Von daher ist im Fanlager des VfR die Angst allgegenwärtig, dass man langfristig im Mittelmaß der Oberliga verschwindet, sofern man nicht die richtigen Lehren aus der aktuellen Saison zieht. Noch ein drittes Jahr in der Bedeutungslosigkeit der Oberliga wird man den Anhängern nicht so einfach verkaufen können. Bereits jetzt sind die Zuschauerzahlen rückläufig. Dabei wurden die Umbrucharbeiten schon eingeleitet und vier Spieler haben in der Winterpause den Verein verlassen. Die Verträge mit Ajat Grajcevi, Malik Yerima, Thomas Roetynck und Ersatzkeeper Timo Ulpins wurden zum Jahresende aufgelöst. Alle vier Spieler kamen im bisherigen Rundenverlauf zu selten zum Einsatz, als dass sie noch eine Verstärkung für die Zukunft darstellen könnten. Dafür sind fünf neue Spieler

zum Oberligateam dazugestoßen: Die beiden Jugendspieler **FRIEDEL RALDA DE OLIVEIRA** (18, eigene U19) und **ALAZAR MULUGETA** (19, eigene U19, vorher Victoria Highlanders FC) rückten in den Oberligakader auf, ebenso wie mit Stürmer **OMAR HASHEM SAYED** (19, eigene U21) ein Spieler aus der zweiten Mannschaft, die in der Landesliga um den Aufstieg kämpft. Derweil schlossen sich mit **JABEZ MAKANDA** (24, zuletzt VfR Mannheim) und **JONATHAN MUIOMO** (vorher vereinslos) zwei externe Neuzugänge der Wormatia an. Wer von den Neuen das Zeug zum Stammspieler hat, darüber sollen insgesamt acht angesetzte Testspiele Aufschluss geben.

TRAININGSFLEISS UND TESTSPIELE

Seit 12. Januar fließt der Trainingsschweiß wieder, aber schon am 10.01. hat ein Teil der Mannschaft beim Christian-DIK-Immobilien-Cup der TSG Pfeddersheim im BIZ Worms teilgenommen und den 2. Platz erreicht. Im Finale des Hallencups unterlag Wormatia Worms dem Verbandsligisten TuS Mecktersheim mit 4:6. Im ersten Testspiel des neuen Jahres setzte es am 17.01. bei

Eintracht Frankfurt II. eine deftige 0:7-Niederlage. Auch wenn fünf der sieben Gegentreffer erst in der Schlussphase fielen und Testspielergebnisse in dieser frühen Phase der Vorbereitung wenig Aussagekraft besitzen, so war doch der leistungsmäßige Unterschied zu einem Spitzenteam der Hessenliga unverkennbar. Eine deutliche Leistungssteigerung gab es bei der 2:3-Niederlage bei der SG Barockstadt Fulda-Lehnerz. Nach einer 2:0-Führung des VfR durch Jäger (55.) und Graf (70.) drehte der Regionalligist das Spiel noch in den letzten 20 Minuten. Das Testspiel am 31.01. bei Eintracht Stadtallendorf fand nach unserem Redaktionsschluss statt. Im Februar stehen noch fünf Testspiele auf dem Plan, wobei nur ein Spiel, am 28.02. gegen Fortuna Heddesheim, in der EWR Arena (Kunstrasen) stattfindet. Am 7. März geht die Saison mit einem Auswärtsspiel beim FV Diefflen weiter. Bis dahin sollte Wormatias Trainer Anouar Ddaou seine Stammformation für die letzten 14 Spiele gefunden haben.

TESTSPIELE IM FEBRUAR:

07.02., 13:00 Uhr: SV Darmstadt 98 U21

(in Darmstadt)

10.02., 20:00 Uhr: FV Biebrich (in Biebrich)

14.02., 14:00 Uhr: Rot-Weiß Walldorf

(in Mörfelden)

21.02., 15:00 Uhr: Fortuna Heddesheim

(EWR-Arena Kunstrasen)

28.02., 14:00 Uhr: RV Rot-Weiß Walldorf

(in Walldorf)

SAISONSTART:

07.03., 15:30 Uhr: Auswärts beim FV Diefflen

(21. Spieltag Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar)

14.03., 14:00 Uhr: Zuhause gegen

SC Idar-Oberstein (22. Spieltag)

KFZ-Service für alle Marken!

point S

Worms · Lampertheim · Lorsch

Reifen- und Autoservice Mast

Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms

Tel.: 06241-25032 • info@reifenmast.de

www.reifenmast.de



Freie Werkstatt!

WERKSVERKAUF

Ausgewählte Produkte zu
verbraucherfreundlichen Preisen.



ROWE
MOTOR OIL

ROWE Worms

Langgewann 101

67547 Worms

Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr

Freitag 12:30 – 17:00 Uhr

ROWE Bubenheim

Borkensteiner Mühle 7

67308 Bubenheim

Mittwoch 10:00 – 16:00 Uhr

www.rowe-oil.com

GUTE LAUNE MIT „KONFETTI MAX“

Wormser Maximilian Tremmel feiert sein Mainzer Fastnachtskampagnen Debüt



Wenn Sie diese Zeilen lesen, steuert das närrische Treiben entlang des Rheins auf seinen Höhepunkt zu. Nicht einfach nur dabei, sondern mittendrin ist der Wormser Maximilian Tremmel, der mit seiner Kunstfigur „Konfetti Max“ sein Debüt bei der Meenzer Fassenacht feiert.

So manch einem Wormser dürfte der gelernte Physiotherapeut zunächst im Zusammenhang mit dem „Physio Zentrum Tremmel“ ein Begriff sein, wo er leidgeplagten Patienten mit sicheren Handgriffen und einem kecken Spruch stets Linderung verschafft. 2021 machte sich Tremmel zunächst mit der Praxis „Physio am Pfrimmpark“ selbständig. Seit 2024 ist der Standort seines Physiozentrums wiederum die Carl-Schurz-Straße. Wie Tremmel erzählt, bedeutete der Sprung in die Selbständigkeit viel Stress. Zunächst sechs Tage die Woche geöffnet, forderte die arbeitsintensive Tätigkeit viel Kraft. Um Ruhe zu finden und wieder Kraft zu tanken, erinnerte sich der Physiotherapeut an seine Zeit als Jugendlicher, als er in der Bürstädter Fastnacht aktiv verwurzelt war, Büttenreden schrieb und in der Showtanzgruppe über die Bühne wirbelte. Doch dann führte ihn sein Lebensweg nach Worms, wo er begann, sich bei der Nibelungenhorde zu engagieren. Auch dort konnte er sein schauspielerisches Talent ausleben und schaffte es, als Statist bei den Nibelungen-Festspielen aktiv teilzunehmen. Aus dieser Zeit existieren heute noch Videos bei You Tube. Vor 15 Jahren aufgenommen, zeigen sie ihn mal als Stand-up-Comedian im OK, der über Analthermometer sinniert, mal als Butler James sowie als Stimmenimitator, der gerade Christian Springers Kunstfigur „Fonsi“ imitiert. Gemeinsam haben die Videos, dass sie von seinem komödiantischen Talent zeugen. Doch der Weg führte Tremmel von der Bühne vor die Bühne. Im Wormser

Theater war er viele Jahre der stets freundliche geduldige Mann, der am Einlass die Gäste in Empfang nahm. Während dieser Zeit begann er seine Ausbildung zum Physiotherapeuten, die schließlich in der Selbständigkeit mündete und in der Sehnsucht, sich erneut kreativ auszudrücken. Der in Worms lebende Mainzer Rüdiger Gramberg war es schließlich, der die Leidenschaft für die „tollen Tage“ entfachte. Gramberg ist nicht nur die organisatorische Kraft hinter dem Physiozentrum, sondern auch langjähriger Freund, der ehemals selbst aktiv in der Mainzer Fastnacht war. So ganz riss aber die Leitung nach Mainz nie ab, wie Tremmel im Gespräch mit **WO!** erzählt. Wenn am 11.11 am Fastnachtsbrunnen in Mainz die tollen Tage eingeläutet werden, sind auch die beiden Freunde stets vor Ort.

Herzstück ist der Humor

Dieses Jahr ist aber alles anders, denn Tremmel hat beschlossen, wieder aktiv in das närrische Treiben einzugreifen. So entstand die Figur des Konfetti Max, mit der er am 6. und 8. Februar erstmals auf einer Mainzer Bühne steht. Genauer gesagt bei dem Mainzer Verein Rosa Käppchen e.V., dem ersten queeren Mainzer Fastnachtsverein. Neben einer gepfefferten Büttenrede hat Konfetti Max dann auch ein paar Songs im Gepäck. Auszüge davon sind auf seiner Instagram Seite zu hören und offenbaren einen erstaunlichen Stilmix für Fastnachtsmusik. Mal rappt sich Konfetti Max kompromisslos durch die Zeilen, mal sind es klassische Fastnachtsmelodien, übertextet mit witzigen Einlassungen bezüglich seiner hessischen Wurzeln und der Heimat des Herzens, Mainz. Sich des Stilmixes bewusst, bezeichnet er seine im Studio aufgenommene Musik als Konfetti Sound, der einfach queerbeat ist. Aktuell bedient er sich als Hintergrund noch an bekannten musikalischen Vorlagen, die er dann im Studio mit seinen Texten ausstattet. Wie er erzählt, möchte er sich aber in nächster Zeit auch an Eigenkompositionen wagen. Ideen gibt es genug, doch die Umsetzung erfordert Zeit – egal, ob es die Aufnahme im Studio ist, das Schreiben der Reden und der Lyrics, aber auch das Proben für den Showtanz. Denn auch in dieser Disziplin steht er Anfang Februar vor seinem persönlichen Showtanzgruppen Comeback. Dass das alles möglich ist, hat er vor allem seinem tollen Praxisteam zu verdanken, wie er nachdrücklich erklärt. Ohne deren Unterstützung sei das alles nicht möglich. Aber es gibt noch eine Praxis- und Lebenszutat, die für den Fastnächter und Unternehmer essentiell ist. Herzstück ist stets der Humor. Und so erklärt Tremmel zum Abschluss des Gesprächs: „**Fastnacht hört für mich nicht an Aschermittwoch auf. Humor gehört das ganze Jahr dazu, auch in meiner Arbeit!**“ Und das Beste daran ist, dass man dafür noch nicht mal ein Rezept braucht.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf, ntsstudio; adobestock.com (Konfetti)



Wormser Straßen- fastnacht

SPASS UFF DE GASS

**14. FEBRUAR 2026 | 11:11 Uhr
Obermarkt**



**Volksbank
Alzey-Worms eG**
mit Niederlassung VR-Bank Mainz



Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für die Stadt Worms mbH



TEXT: JIM WALKER JR. | ILLUSTRATION: MAURICE RIEGER

THE DAY THE MUSIC DIED.

Diesen Satz kennen viele Menschen aus dem Song „American Pie“ von Don McLean aus dem Jahr 1971. Hier heißt es:

„But February made me shiver,
With every paper I'd deliver
Bad news on the doorstep,
I couldn't take one more step.

I can't remember if I cried,
When I read about his widowed bride.
But something touched me deep inside,
The day the music died.“



„The day the music died“
bezieht sich hierbei auf einen
Flugzeugabsturz am 03.
Februar 1959, bei dem die
Musiker Buddy Holly, Ritchie
Valens und The Big Bopper
ums Leben kamen. Worms
hatte letzten Monat seinen
eigenen Tag, an dem die
Musik starb.

» LIEBE LESER,

eigentlich ist Fastnacht und wahrscheinlich sollte hier eine lustige Büttenrede stehen oder irgendein blöder, lustiger Stuss. Das schaffe ich aber gerade nicht und für meinen Chef ist das auch vollkommen okay (Danke!).

Mein guter Freund Oli ist gestorben. Oli hieß eigentlich Oliver Brandt, war 62 Jahre alt und hatte hier in Worms den Plattenladen HEAVEN RECORDS in der Stephansgasse. Es klingt etwas abgedroschen, wenn es immer heißt: „Ich kann es mir nicht vorstellen, dass er nicht mehr da ist.“ Ich kann es gerade wirklich noch nicht und weiß nicht, wie ich damit umgehen soll. Es sind diese Anrufe, die man nie bekommen will – und dann doch bekommt. Danach kommt nur noch: funktionieren. Was tun? Den besten Freund, der fast ein Ziehsohn war, im Thailand-Urlaub anrufen und informieren? Ein Posting auf der HEAVEN-Seite machen? Ja? Nein? Tausend und mehr wirre Gedanken. Und immer wieder kommen dieselben Fragen bei mir an: „Was ist passiert? Wieso? Warum?“ Es gibt keine Antwort.

Oli war ein großer und kräftiger Kerl. Kein Wunder, denn irgendwie bestand dieser Mensch fast ausschließlich aus Herz. Kennen Sie die Sorte Mensch, die man einfach mögen muss? Oli war so jemand – und dabei im Dienst seiner Mitmenschen unterwegs, ob als Zuhörer, Seelentröster oder einfach als (beinahe) allwissendes Musik- und Popkulturgenie. Kein Wunder, dass dieser Mensch in Jeopardy abgeräumt hat und

in jedem Pub-Quiz-Team die ultimative Geheimwaffe war. Es wundert mich bis heute, dass „Hitster“ nicht von ihm erfunden wurde (Oh Mann, Oli, jetzt muss ich doch kurz lachen).

Olis Lebenswerk war sein Plattenladen „HEAVEN RECORDS“ – ein Ort, an dem er die Menschen einfach aufgenommen hat, so wie sie sind. Wollte jemand einfach nur stundenlang dasitzen und nicht alleine sein – Oli hat ihn gelassen. Und wenn ich ehrlich bin, war das HEAVEN eigentlich mehr ein geheimes sozialpädagogisches Jugendzentrum, getarnt als Schallplattenladen. Viele wunderschöne Geschichten, die ich die Tage auf Social Media lesen durfte, sind irgendwie ähnlich: Alle sind irgendwann mal in diesen Laden gestolpert, der sich früher noch in der Rheinstraße befand, und geblieben. Weil sie die Leidenschaft mochten. Die stundenlangen Gespräche über Musik, das Leben oder die Welt. Das machte das HEAVEN aus.

Mich hat Oli tief geprägt – persönlich und auch musikalisch. Zu Anil (DJ DoubleA) hat er mal gesagt, musikalisch könnte ich sein Sohn sein. Ich gebe allerdings zu, dass er an der Erziehung nicht ganz unbeteiligt war. Und so erging es nicht nur mir. Oli hat den Menschen in seinem Laden die Tür zu neuen Welten eröffnet und sie immer wieder neu hindurch begleitet. Das hat er einfach geliebt (Jetzt muss ich gerade wieder lachen, weil mir die ganzen Jennifer-Rush-Insider einfallen. Und wehe, irgendwer hat „We Built This City“ von Starship gespielt – das hat er so richtig gehasst. Hahaha.). Oli hat es nicht immer leicht gehabt. Als Plattenhändler wird man nicht reich –

hier funktioniert nur Idealismus. Und es gab mehrere Momente, an denen das HEAVEN kurz vor dem Aus stand. Erst eine Pleite am alten Standort abgewendet, dann der notgedrungene Umzug in den neuen Laden, weil durch einen Hausverkauf der Mietvertrag gekündigt wurde. Aufbau des neuen HEAVEN in der Stephansgasse. Doch statt Happy End starb sein langjähriger Partner Jorg, der die Seele des Ladens war. Jorgs Tod hat Oli schwer mitgenommen und ihm fast die Leichtigkeit geraubt. Ab und an haben wir den Laden übernommen und Oli nach Dänemark geschickt. Und siehe da: Es gab Licht am Ende des Tunnels. Und er durfte Christoph kennenlernen. Es ging aufwärts. Er blühte auf. Er brannte wieder. Und genau in diesem Moment ging er. Einfach so. Oli, das ist so beschissen unfair! Oli, ich danke dir für alles, was du für die Kultur in der Stadt getan hast – aber noch mehr für das, was du mir persönlich gegeben hast. Ich werde dich nie vergessen, mein Freund.

Viele Menschen fragen mich gerade, was denn mit dem Laden sei. Und ohne Oli kommt mir diese Frage so sinnlos vor. Aber tief in mir drin weiß ich, dass dieser Laden und dieser Spirit nicht einfach weg sein dürfen. Wie hat Marlon so schön gesagt: „Heaven is a place in Worms.“

Bis nächsten Monat.

Jim Walker jr.

JIM WALKER JR.

PS: Ich hoffe, es gibt da, wo du jetzt bist, das Dschungelcamp zu sehen. Du hast es leider um ein paar Tage verpasst.

Teil 156: Verrückte Welt

SAGEN SIE MAL,
HERR BIMS?

Meine Damen und Herren, das Jahr 2026 gibt aber ganz schön Gas. Mittendrin Donald Trump, der den Präsidenten von Venezuela entführt hat, Kanada eingemeinden und Grönland an sich reißen will, während er im Vorbeigehen die Zölle in einer Schlagzahl erhöht, wie andere Leute ihre Unterbuchen wechseln. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: **„Sagen Sie mal, Herr Bims, geht es denn in der Welt da draußen verrückter zu als in unserem heimischen Worms?“**



Foto: JustZukunft - Fotolia

Auf jeden Fall. In der heutigen Zeit kann man fast nicht mehr unterscheiden zwischen Fake-News und echten Nachrichten. Immerhin war der Schnee real, der unser schönes Worms Anfang des Jahres in eine Winterlandschaft verwandelt hat. Während es in der Weihnachtszeit und an Silvester hauptsächlich auf den Spiegeln des Landes geschneit hat, fielen endlich auch draußen echte weiße Flocken. Schnee im Januar – der Klimawandel hat wieder erbarmungslos zugeschlagen. Aber so richtig lockermachen konnte ich mich dann doch nicht. Als ich die schneebedeckten Landschaften gesehen habe, saß mir die leise Angst im Nacken, dass Donald Trump in Anbetracht seiner ausbaufähigen Geografie Kenntnisse Worms mit Grönland verwechselt, wenn er mit der Air Force One Richtung Ramstein unterwegs ist. Unsere Bodenschätze bestehen in Worms zwar nur aus Weintrauben, Kartoffeln und Cannabis, aber bei Trump kann man nie wissen, was als strategisch relevant gilt. Wenn Donald einen lieblichen Riesling aus bester rheinhessischer Hanglage aus dem Bauchnabel seiner Melania schlürfen will, kann auch unser kleines Worms ins Visier des mächtigsten Mannes der Welt geraten. Ich stell mir bildlich vor, wie der US-Präsident bei einer Pressekonferenz im „Orwell“ Office fassungslos davon berichtet, dass er auf der Landkarte eine Stadt in Deutschland entdeckt hat, in der offenbar nur Würmer wohnen. Und wenn dort Würmer wohnen, so Trump, müsse man die Stadt dringend retten. Während die einen bei Trumps Äußerungen gerne mal mit dem Strafgesetzbuch, speziell §20, wedeln, verweisen andere auf die angeblich guten Seiten des US-Oligarchen. Kürzlich hat Trump persönlich dafür gesorgt, dass die Medikamentenpreise in den USA laut eigener Aussage um 300, 400, teilweise 500 Prozent gesenkt wurden. Kann mal jemand dem orangenen Mann erklä-

ren, dass man einen Preis maximal um 100% senken kann? Es sei denn, man bekommt beim Kauf von Tabletten noch Geld aus Washington zurück. Sie sehen an diesem Beispiel, dass Witze über Trump nur bedingt funktionieren, weil die Realität viel absurder, skurriler und wahnsinniger ist als das, was sich ein Satiriker nach dem Verzehr von einem Liter Absinth in seinen besoffensten Träumen ausmalt. Trump ist einfach ein Paradebeispiel, dass Selbstvertrauen nichts mit Kompetenz zu tun haben muss. So bleibt am Ende die bittere Erkenntnis: Die Welt wirkt derzeit total irre, dagegen wirkt Worms fast schon normal – das ist womöglich das eigentliche Beunruhigende.

UND WIE LÄUFTS
PERSÖNLICH,
HERR BIMS?

Was soll ich sagen? Ich hatte einfach einen sensationellen Start ins neue Jahr, weil ich sukzessive alle meine guten Vorsätze in die Tat umgesetzt habe. Ich hab in den wenigen Tagen des neuen Jahres schon 5 Kilo abgenommen, einen Dry January hinter mich gebracht, mit dem Rauchen aufgehört und nebenbei meinen ersten Halbmarathon absolviert. Nur mit dem wichtigsten Vorsatz, weniger zu lügen, hat es bisher noch nicht geklappt. Aber das Lügen ist in der heutigen Zeit durchaus salonfähig, sonst wäre nicht „Sondervermögen“, das nichts anderes ist als ein lausiges Darlehen, zum Unwort des Jahres gewählt worden. Vielleicht sollten wir in Worms unser nächstes Haushaltsdefizit ebenfalls als Sondervermögen deklarieren, dann klappt auch mit der Zustimmung von der ADD. Das ändert zwar nichts daran, dass Worms pleite ist. Dafür funktioniert bei uns –

anders als in Berlin – das Stromnetz einwandfrei und unser Oberbürgermeister kann zum Tennisspielen gehen, wann er will. Und das alles nur, weil unser Stadtrat schon vor etlichen Jahren in weiser Voraussicht so genannte „Kabelbrandverbotszonen“ eingerichtet hat. Deswegen können wir es uns in Worms bei diesen eisigen Temperaturen erlauben, alle Lichter anzumachen, die Heizung bis zum Anschlag aufzudrehen und nackt auf dem heimeligen Hermelin Teppich liegend in der Wormser Zeitung folgende Schlagzeile zu lesen: **„Worms-liebe soll Seelennahrung in schweren Zeiten sein.“** Und da wurde auch mir klar: Solange ich mein Worms liebe, kann die Welt da draußen noch so verrückt sein...

In diesem Sinne: Seid nett zueinander!! Oder wie Beate Uhse einst sagte: **„Seid nett aufeinander!“**

Mit satirischen Grüßen
Dr. Bert Bims

PS: Modernerweise habe ich meine aktuelle Kolumne an „chat GPT“ geschickt, um mir eine KI-basierte Kritik abzuholen. Da wurde mir empfohlen, den folgenden Trump-Witz wegzulassen, da dies nicht zu dem „feinsinnigen Ton“ der restlichen Kolumne passe. Wer also etwas weiter oben bei dem platten Beate Uhse Gag schon geschmunzelt hat, kann gerne auch den folgenden Trump-Witz lesen:

„Was sind die Gemeinsamkeiten von Donald Trumps Frisur und einem String-Tanga?“

Antwort:
„Beide bedecken nur einen Teil des Arschs.“

KONTAKTIEREN SIE UNS PER MAIL:

info@wo-magazin.de

ÜBER FACEBOOK BERICHTEN WIR ZEITNAH

ÜBER DAS STADTGESCHEHEN:

www.facebook.com/

WO.DASWormserStadtMagazin/

ÜBER DIE SUCHFUNKTION AUF UNSERER

**WO! INTERNETSEITE KÖNNEN SIE
AUCH ÄLTERE ARTIKEL NACHLESEN:**

www.wo-magazin.de

UNSERE JEWEILS AKTUELLE AUSGABE KÖNNEN

SIE AB ERSTEN HIER NACHLESEN:

www.wo-magazin.de/online-ausgabe

WIR SIND AUCH BEI INSTAGRAM ZU FINDEN:

instagram.com / wostadtmagazin

IMPRESSUM:

WO! – DAS Wormser StadtMagazin ist ein monatlich erscheinendes kostenloses Magazin mit den Themenreichen Stadtgeschehen, Politik und Kultur. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der Zwanzigste des jeweiligen Vormonats.

VERTRIEB:

Die gedruckte Ausgabe erscheint am Monatsanfang, die Onlineausgabe ist ab 30. des Vormonats abrufbar. Die Onlineausgabe ist kostenlos einsehbar unter: **www.wo-magazin.de/online-ausgabe**. Der Vertrieb der gedruckten Ausgabe erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Einzelhandelsgeschäften, Banken, Tankstellen, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Die Verteilungsliste umfasst das Stadtgebiet, alle Wormser Vororte sowie den südlichen Wonnegau.

Hinweis: Aktuelle Nachrichten aus Worms finden Sie tagesaktuell gratis auf unserer Homepage oder über unsere Social-Media-Kanäle.

ANZEIGENPREISE:

Die Angaben zu den Preisen für eine Anzeigenplatzierung können Sie den aktuellen „Mediadaten 2025“ (Stand: 31.07.2025) entnehmen, die wir bei Interesse gerne zusenden.

LESER-ABONNEMENTS:

Für 21,60 Euro erhalten Sie ein Standard-Abo. Hierbei erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag die aktuelle Ausgabe per Post zugestellt.

NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Texte, Gestaltung oder Fotos liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren, Grafikern und Fotografen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) übermitteln Sie bitte bis zum Redaktionsschluss idealerweise per E-Mail. Welche Terminhinweise berücksichtigt werden, liegt im Entscheidungsbereich der Redaktion. Für die Angaben zu den Veranstaltungshinweisen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER, GESCHÄFTSFÜHRUNG UND CHEFREDAKTION:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts, namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst)

REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Jim Walker jr., Anja Schreiber, Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Nicole Bircan

FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

DRUCK:

Bauer Print Aschaffenburg

VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice
ALZEYER STRASSE 194, 67549 WORMS

TELEFON

06241 30 40 20

E-MAIL

info@wo-magazin.de

HOMEPAGE

www.wo-magazin.de

FACEBOOK

www.facebook.com/
WO.DASWormserStadtMagazin/

INSTAGRAM

www.instagram.com/wostadtmagazin

HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer – Verlags- und Marketingservice GbR.

**Achtung,
wir sind
umgezogen!**



bauerprint GmbH
Aschaffenburg

06021 581640 | www.bauerprint.de | info@bauerprint.de

**DRUCKEREI &
LETTERSHP**

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN



NOCH VOR ALLEN ANDEREN DIE NEUESTE **WO!** AUSGABE LESEN...

Ab 30. des
Monats unter:



[www.wo-magazin.de/
online-ausgabe](http://www.wo-magazin.de/online-ausgabe)

ÜBER DIE SUCHFUNKTION
AUF UNSERER **WO!** INTERNETSEITE
KÖNNEN SIE AUCH
ÄLTERE ARTIKEL NACHLESEN:
www.wo-magazin.de

IMMER ZEITNAH ÜBER DAS
STADTGESCHEHEN INFORMIERT:

[www.facebook.com/
WO.DASWormserStadtmagazin/](http://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtmagazin/)

SIE FINDEN UNS AUCH BEI INSTAGRAM
[instagram.com / wostadtmagazin](https://www.instagram.com/wostadtmagazin)



Objekt 2902

Framersheim

Stilvolle Stadtvilla mit Garten und Garage Ein anspruchsvolles Zuhause...

... erwartet Sie in diesem lichtdurchfluteten, modernen 2007 gebauten Sechs-Zimmer-Haus mit über 180 m² Wohnfläche, auf einem 507 m² großen, sonnigen Grundstück mit Garten, Terrasse, Garage und Carport. Hier finden Sie und Ihre Familie viel Platz und viel Lebensqualität.
EA B, 100,0 kWh/(m²a), Elektro, D, Bj. 2007

Kaufpreis 475.000,-- €



Objekt 2966

Worms/Leiselheim

Sehr gepflegtes Reihendhaus Kapitalanlage mit sofortiger Mietergarantie!

Dieses attraktive Reihendhaus befindet sich in einem der beliebtesten Stadtteile von Worms. Der Vorort Leiselheim überzeugt durch seine ruhige, gewachsene Wohnlage und die schnelle Anbindung an die Wormser Innenstadt. Die Immobilie bietet ca. 143 m² Wohnfläche und liegt auf einem 791 m² großen Grundstück, das zusätzliches Entwicklungspotenzial bietet. Eine weitere Bebauung ist grundsätzlich möglich und macht dieses Angebot besonders interessant – sowohl für Kapitalanleger als auch für Eigennutzer mit Zukunftsplänen.
EA B, 247,7 kWh/(m²a), Heizöl, G, Bj. 1967

Kaufpreis 595.000,-- €



Objekt 2997

Mannheim / Sandhofen

Reihendhaus mit Garten und Garage Im Ortskern von Sandhofen

Dieses großzügige Reihendhaus aus dem Baujahr 1989 befindet sich in attraktiver Lage im alten Ortskern von Mannheim-Sandhofen. Mit einer Wohnfläche von ca. 140 m² sowie einem außergewöhnlich großen Grundstück von rund 730 m² bietet die Immobilie viel Platz für Familien, Paare mit Platzbedarf oder handwerklich begabte Käufer, die ihre eigenen Wohnideen verwirklichen möchten. Das Haus erstreckt sich über mehrere Ebenen und ist vollständig unterkellert. Der funktionale Grundriss ermöglicht eine flexible Nutzung der Räume. Ein Balkon im Obergeschoss sowie der großzügige Gartenbereich unterstreichen den hohen Wohn- und Freizeitwert dieser Immobilie.
Die vorhandene Garage bietet komfortablen Stellplatz für ein Fahrzeug und zusätzlichen Stauraum.

EA V, 220,66 kWh/(m²a), Erdgas, Stückholz, G, Bj. 1989

Kaufpreis 449.000,-- €



Objekt 3012

Worms

Reihendhaus mit Garage in Top-Lage Vermietet & wertbeständig

Dieses attraktive Reihendhaus mit ca. 105 m² Wohnfläche auf einem Grundstück von 282 m² befindet sich in einer der gefragtesten Wohnlagen von Worms. Die 1963 erbaute Immobilie ist seit vielen Jahren zuverlässig vermietet und überzeugt durch langjährige, solide Mieter – ideal für Kapitalanleger. Das Haus bietet eine durchdachte Raumaufteilung, ist vollständig unterkellert und verfügt über eine Garage, die bequem über den Garten erreichbar ist. Der schöne Garten rundet das Angebot ab und bietet zusätzlichen Wohnwert.
Aktuelle Jahres-Kaltmiete rund 11.000,- €
EA B, 255,6 kWh/(m²a), Erdgas, H, Bj. 1963

Kaufpreis 360.000,-- €

